

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 280.

Sonnabend den 7. October.

1854.

Bekanntmachung.

Das 13. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:
Nr. 72., Verordnung, den Eingangszoll für Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate betreffend, vom
26. September 1854;
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 22. d. M. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnignahme öffentlich aushängen.
Leipzig, den 4. October 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Um wegen des Schulunterrichts für diejenigen Kinder, die noch keinen solchen genießen und sich zur Aufnahme in die III. Bürgerschule eignen, die nöthigen Einrichtungen treffen zu können, ist es nöthig, die Zahl dieser Kinder in Zeiten kennen zu lernen. Deren Aeltern und Erzieher werden daher hiermit aufgefordert, sie von jetzt an bis spätestens
den 15. November d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelder-Einnahme persönlich anzumelden und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß derselbe die Schutzpocken eingepfist worden sind, gleichzeitig mitzubringen.

Nach erfolgter Prüfung der Anmeldungen wird weitere Bescheidung der Betheiligten erfolgen.

Leipzig, am 26. September 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die in dem nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen

am 16. October 1854

ihren Anfang nehmen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitätsgerichts und in der Serig'schen Buchhandlung zu erlangen.

Leipzig, den 17. August 1854.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

v. Pfugl,
interim. königl. Regierungs-Bevollm.

Dr. Gustav Hänel,
d. J. Rector.

Dr. Eduard Morgenstern,
Universitäts-Richter.

Stadttheater.

Es ist nur zu bekannt, daß das Genre der Zauberposse oder des märchenhaften Volksschauspiels gegenwärtig im Allgemeinen von der Höhe künstlerischer Berechtigung herabgesunken ist, auf die es der gemüthvolle und poesiereiche Ferdinand Raimund gestellt hatte, daß man, namentlich seit den Wiener Volkspoeten der Wischal geworden ist, wenig Gutes oder auch nur Erträgliches auf diesem Gebiete erwarten darf. Eine rühmliche Ausnahme von dieser Regel macht jedoch die Zauberposse „Ein moderner Faust“ von P. F. Trautmann, mit Musik von Richard Gené, welche am 5. d. M. auf unserer Bühne zum ersten Male in Scene ging. Das Ganze ist eine Art Parodie auf Göthe's „Faust“ oder vielmehr es ist hier die formelle Grundidee des unerreichten Dichterverkes, welche Göthe selbst erst bekanntlich dem Buche Hiob entlehnt hatte, benutzt, um in komischer Weise Lebensbilder der Gegenwart vorzuführen. Entsprechend dem Prolog im Himmel des Göthe'schen „Faust“, geht dem eigentlichen Stücke auch hier ein Vorspiel, „Die Wette“ genannt, voraus, in welchem zwischen Oberon und Mephistopheles ein ähnlicher Vertrag geschlossen wird, wie bei Göthe zwischen Gott Vater und dem Geiste der Negation. In den folgenden vier Abtheilungen des Stückes be-

kämpfen sich nun die Repräsentanten des guten und bösen Princip (Puck und Mephistopheles) durch allerlei List und Intriguen, wobei sich Puck jedoch viel pfiffiger zeigt, als der Teufel — wenn er auch in Bezug auf die Mittel nicht gerade sehr wählerisch ist — und Mephistopheles schließlich tüchtig geprellt wird, nachdem ihn der neckische Puck in einer Scene der vierten Abtheilung, die sehr hübsch der letzten Scene des Mephistopheles im zweiten Theile des Göthe'schen „Faust“ nachgebildet ist, noch gründlich verliedt gemacht hat. Diese beiden Figuren sind demnach auch die interessantesten des Stückes, während der „moderne Faust“ selbst — der vacirende Schauspieler Stromer — und Gretchen, als an sich zu unbedeutende Menschen, fast zu sehr zurücktreten. Besonders gelungen sind die dem Vorspiele folgenden ersten drei Abtheilungen: „Der Pact“, in einem ärmlichen Dachstübchen — „Graf Stromer“, in Dresden und „Die Harfenistin“, auf einem Leipziger Café spielend. Es fehlt hier nicht an einer Menge aus dem Leben gegriffener Figuren, an hübschen Situationen, Genrebildern und guten auf die Zustände und Ereignisse der Gegenwart bezüglichen Bonmots. Weniger unterhaltend ist die vierte Abtheilung: „Orientalische Wirren“, einmal wegen der hier sich zeigenden Längen, dann aber auch, weil durch die neuesten Ereignisse im Orient vielen die Türkei und ihre Zustände betreffenden Anspielungen die Spitze abgebrochen ist. In

einer Zeit, wie die untrüge, wo die weltgeschichtlichen Ereignisse mit Riesenschritten vorschreiten, können dergleichen politische Witze und Anspielungen schon nach wenig Tagen leicht altbacken werden und dadurch den einzigen Reiz verlieren, den sie überhaupt zu haben vermögen. — Abgesehen jedoch hiervon, gewährt das Stück, an das man natürlich nicht einen zu hohen Maßstab legen darf, eine sehr angenehme Unterhaltung, um so mehr, als die Direction es sehr hübsch ausgestattet und die Regie es mit vielem Geschmac in Scene gesetzt hat, auch die Musik von Genée (größtentheils Original) recht hübsch und passend ist. Daß diese erste Vorstellung nur schwach besucht war, erklärt sich aus dem oben angeedeuteten Mißtrauen, das man gegenwärtig nicht mit Unrecht gegen Erzeugnisse dieser Art hegt; doch sind wir überzeugt, daß „Der moderne Faust“ bei ferneren Aufführungen auch eine der Zahl nach größere Theilnahme seitens des Publicums finden wird.

Die Darstellung war eine im Ganzen sehr gute; besonders waren die beiden Hauptpartien durch Fr. Berg (Puck) und durch Herrn Böckel (Mephistopheles) vortrefflich vertreten. Letzterer namentlich überraschte uns durch ein nicht unbedeutendes Talent für leichter gehaltene Charakterrollen, das wir bis jetzt noch nicht Gelegenheit gehabt hatten, bei diesem schätzenswerthen Mitgliede unseres Theaters kennen zu lernen. Sein Mephistopheles war das, was er hier sein soll: ein geistreicher, moderner Bonvivant mit einigem diabolischen Anflug und einer gewissen maliciösen Schärfe. Wir wünschen Herrn Böckel Glück zu diesem Versuch in einem Fache, das seiner bisherigen Wirksamkeit so fern liegt. Fr. Berg gab den Puck in den vielfachen Gestalten, unter denen er erscheint, mit großer Gewandtheit und Feinheit, und ließ von neuem erkennen, daß diese Künstlerin eine der besten Acquisitionen ist, welche unsere Bühne in neuester Zeit gemacht hat. Nächst den Darstellern der Hauptpartien gebührt Frau Günther-Bachmann die lobendste Erwähnung in der Rolle Gretchens. Sie verstand es, aus dieser weniger hervortretenden Rolle eine möglichst interessante Gestaltung zu machen und durch allenthalben gelungenes Spiel zu fesseln. Herr Denzin gab die Rolle des Stromer. Dieselbe ist aber im Ganzen so undankbar, der Charakter zu uninteressant, als daß der schätzenswerthe Darsteller hier etwas Hervorragendes hätte leisten können.

Alle übrigen Partien waren gut, zum Theil mit unseren besten Kräften besetzt, das Zusammenspiel ließ wenig zu wünschen übrig. Recht hübsch war das sehr oft angewendete Ballet arrangirt, besonders gut ward das Pas de deux in der zweiten Abtheilung von Herrn und Frau Martin ausgeführt.

Wie wir in Erfahrung gebracht haben, wird nun bald die höhere Kunst an unserer Bühne wieder in ihre vollen Rechte eingesetzt werden, während in der letzten Zeit vermöge der äußeren Verhältnisse des Leipziger Theaters dem Zeitgeschmacke starke Con-

cessionen gemacht werden mußten. Einige interessante Neuigkeiten, wie Gottschalls neuestes Werk „Pitt und Fox“ und Gustav Freitags „Journalisten“ stehen für die nächste Zeit in Aussicht; in der Oper haben wir die hier noch neue „Giralda“ von Adam zu erwarten, ein Werk, das schon durch sein äußerst anziehendes Sujet zu interessiren vermag. Durch das Engagement einiger neuer bedeutender Kräfte, namentlich im Schauspiel, mit denen das Publicum demnächst näher bekannt gemacht werden wird, sollen bereits einige bis jetzt sehr fühlbar gewesene Lücken im Personal ausgefüllt worden sein. Hoffen wir, daß sich in Folge dessen die volle Theilnahme des gebildeten Publicums dem Theater wieder zuwenden und daß die Bemühungen der Direction zur Erreichung dieses Zweckes keine vergeblichen sein mögen. * b.

Die Pariser Stereoskopen

(Körperseher oder eigentlich Körperzeiger).

Ueber diese Erfindung des engl. Physikers Wharstone brachte das Tageblatt vor einem halben Jahre einen klar veranschaulichenden Artikel; auch die Illustrierte Zeitung, Guskow's Unterhaltungen am häuslichen Herd und die Gartenlaube machten jene interessante Erfindung zum Gegenstand erklärender Besprechungen. Somit können wir annehmen, daß die Sache selbst hinlänglich gekannt ist. Wie aber jene Erfindung neuester Zeit noch außerordentlich vervollkommenet ist, sowohl in Aufnahme und theilweise auch Ausführung der Bilder, im Schliff der Gläser und in Construction der Kästen, das zeigt eine Serie der neuesten Pariser Stereoskopen, so eben ausgestellt in der Centralhalle durch das photographische Atelier von Beckmann-Wehnert. — Sie übertreffen die früher ausgestellten meist bei weitem; die Täuschung ist jetzt wirklich vollkommen zu nennen. Künstler, Kunstfreunde und das gebildete große Publicum müssen sich daran erfreuen. Die Auswahl der Gegenstände ist neu und interessant: Paris, Versailles, Rom, Straßburg, Mainz, Brügge bieten uns manche ihrer berühmtesten Bauwerke, Stadttheile und Statuen dar, und am herrlichen Rheinstrom sehen wir Stolzenfels, Fürstenberg, Ehrenfels, Rheinfels, Bingen &c. —

Recht lebhaft wäre zu wünschen, daß diese Ausstellung nicht nur eine temporäre Ref-Sehenswürdigkeit sei, sondern sich in ein bleibendes kleines Museum der Stereoskope umwandeln möchte. Bei öfterer Abwechslung und guter Auswahl der Gegenstände würde ein solches gewiß eine neue Zierde der Leipziger Ref-Sehenswürdigkeiten werden und von dauernder Anregung für alle Freunde des Schönen sein.

Vom 30. September bis 6. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 30. September.

Rosine Jänichen, 76 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiters in Großschepa Witwe, in der Hainstraße.
Louise Froberg, 17 Wochen alt, Maurergesellens in Halle Tochter, in der Antonstraße.

Sonntag den 1. October.

Henriette Juliane Marie Funke, 28 Jahre 2 Monate alt, Schaffners der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Ehefrau, in der Reudnitzer Straße.
Ein Mädchen, 5 Tage alt, Friedrich Wilhelm Eblers, Plombeurs des Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amtes Tochter, in der Gerberstraße.
Johanne Friederike Carl, 70 Jahre alt, Einwohnerin, in der Ritterstraße.
Carl Gottfried Werner, 33 Jahre alt, Handarbeiter aus Grimma, im Jacobshospitale.
Bertha Erdmutha Raumann, 7 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Criminalamtsdieners Tochter, an der Pleiße.
Agnes Selma Presse, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Schuhmachers Tochter, in der Gerberstraße.

Montag den 2. October.

Emilie Clara Braune, 31 Wochen alt, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Tochter, in der Friedrichstraße.
Christian Friedrich Kotte, 60 Jahre alt, Bürger und Habernhändler, in der Burgstraße.
August Heinrich Rucker, 14 Tage alt, Buchhandlungsgehülfsens Sohn, in der Universitätsstraße.
Ein todgeb. Knabe, Friedrich August Franz's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Eisenstraße.
Carl Heinrich Kzone, 19 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Schneidergeselle aus Minden, im Jacobshospitale.
Johann Carl Seebe, 22 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
Gottfried Alfons Carl Merkel, 27 Jahre alt, Buchdrucker aus Buttstädt, im Jacobshospitale.
Johann Georg Traugott Sengenberger, 54 Jahre alt, verabschiedeter Soldat, in der Ulrichgasse.
Johann Peter Arndt, 85 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Seidenstrumpfwirker und Aufseher der Nachtarbeiter, Versorger im Georgenhaus.
Ein Knabe, 10 Tage alt, Johannes Heinrich Rabens, Hausmanns Sohn, an der Pleiße.

Dienstag den 3. October.

Johann Christoph Krabes, 77 Jahre alt, Bürger und Getreidemüller, in der Gerberstraße.

Johann Carl Friedrich Weiße, 54 Jahre alt, Schuhmacher, im Naundörtschen.

Mittwoch den 4. October.

Charlotte Marie Elisabeth Geist, 64 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns u. Hausbesizers Witwe, in der großen Fleischergasse.

Johanne Ernestine Böse, 6 Wochen alt, Bürgers u. der Fischerinnung Obermeisters Tochter, in der Frankfurter Straße.

Emma Friederike Marie Prietsch, 2 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Thierarzts Tochter, in der Gerberstraße. (Ist von Plagwitz zur Beerdigung hierher gebracht worden.)

Bertha Eddy Schulze, 1 Jahr 4 Monate alt, Buchhalters Zwillingstochter, am Theaterplatz.

Ein unehel. Mädchen, 3 Monate alt, im Georgenhause.

Donnerstag den 5. October.

Ein Knabe, 3 1/2 Tage alt, Johann August Schumanns, Lehrers der vereinigten Raths- und Wendlerschen Freischule Sohn, an der Pleiße.

Caroline Fanny Fleischhammer, 18 Wochen alt, Bürgers und Agentens Tochter, im Brühl.

Amalie Therese Herold, 34 Jahre alt, Dienstmädchen aus Dschah, im Jacobshospitale.

Johanne Christiane Leder, 67 Jahre alt, Uhrmachers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.

Marie Rosine Andra, 69 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Dresdner Straße.

Johanne Henriette Bertha Prügner, 3 Jahre 8 Monate alt, Schuhmachers hinterl. Tochter, im Naundörtschen.

Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 4 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 6. October.

Gustav Heinrich Schmidt, 44 Jahre alt, Bürger, Kaufmann u. königl. dänischer Generalconsul, vor dem Zeitzer Thore.

Wilhelmine Dorothee Koven, 77 Jahre alt, Rittergutsbesizers in Ballendorf Witwe, in der Halle'schen Straße.

Gottfried Hermann Albert Bormann, 4 Wochen 4 Tage alt, Bürgers u. Victualienhändlers Sohn, in der Gerberstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Johann Ernst Jacobs, Handelsmannes in Dresden Tochter, in der Burgstraße.

Robert Hermann Ranssch, 11 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 1 3/4 Jahr alt, in der Moritzstraße.

9 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhause; zusammen 38.

Vom 30. September bis 6. October sind geboren:

14 Knaben, 14 Mädchen; 28 Kinder, worunter 1 todtgeborener Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Meißner.
	Mitt.	1/2 12 Uhr	Herr Subdiak. Valentiner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius.
Ab. 5 U. Herr D. Ahlfeld,	Katechisation mit den confirm. Knaben.		
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Schneider.
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Köhler.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Naumann.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Spiegel.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Prof. Brückner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Rücke.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris, Abendmahl.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel.
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Pallasman.
reformirte Kirche:	Früh	1/2 9 Uhr	Herr Pastor Howard.
deutschl. Gemeinde:	Früh	1/2 11 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler.
in Connewitz:	Früh	9 Uhr	Herr M. Spiegel.

Wächner:

Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

Wortete.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:

Lauda anima, von Hauptmann.

Schwingt euch auf, von Drobisch.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa von R. Hummel.

Hymne von L. Spohr.

Liste der Getrauten.

Vom 29. September bis mit 5. October.

a) Thomaskirche:

- 1) R. Rottrott, Stadtgerichts-Actuar, mit Igfr. E. M. Moser, Bürgers, Maurermeisters und Hausbesizers hier hinterl. Tochter.

- 2) J. E. Herling, Schuhmachergeselle hier, mit Igfr. R. H. Naumann, Handarbeiters in Eutritsch T.
- 3) A. H. Waage, Cigarrenarbeiter hier, mit Frau M. L. Rosberg geb. Lohse, Maurergesells hinterl. Witwe.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. G. Görmann, Feld- und Hausbesizer in Delitzsch, mit Igfr. J. A. Neubauer, Bürgers u. Hausbesizers allhier T.
- 2) J. R. Pels, Rittergutsbesizer zu Modelwitz, mit Igfr. A. L. Kettembeil, Bürgers und Kaufmanns allhier T.
- 3) F. W. Barz, Bürger und Fabrikant in Hamburg, mit Igfr. A. E. F. Leede, Bürgers und Musikalienhändlers allhier Tochter.

Liste der Getrauten.

Vom 29. September bis mit 5. October.

a) Thomaskirche:

- 1) M. F. A. Heegers, verpflichteten Geometers Sohn.
- 2) J. E. Pausch, Maurergesells Sohn.
- 3) E. Steinbiß, Handarbeiters Sohn.
- 4) H. G. Reuters, Rathsländgerichtsdieners Sohn.
- 5) J. G. Pförtsch, Handarbeiters Tochter.
- 6) E. F. Naumanns, Schuhmachergesells Sohn.
- 7) E. G. Lindows, Schlossergesells bei der Baiertischen Eisenbahn Sohn.
- 8) E. H. E. Jenzsch, Cigarrenmachers Sohn.
- 9) E. L. H. Müllers, Oberjägers im 2. Jägerbataillon Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) A. D. Fischers, Nachmittagspredigers an der Universitätskirche und Lehrers an der 2. Bürgerschule Sohn.
- 2) E. J. Rückers, Buchhandlungsgehülfens Sohn.
- 3) E. F. Schröters, Kaufmanns Sohn.
- 4) E. F. Kurths, Musici Sohn.
- 5) D. R. Zschörners, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 6) E. M. Hagendorffs, Bürgers und Buchbindermeisters T.
- 7) J. G. Schurigs, Hausmanns Tochter.
- 8) F. A. Schneiders, Hausmanns Tochter.
- 9) G. Römers, Buchdruckers Tochter.
- 10) F. L. Seyfferths, Bürgers, Kaufmanns und Kramers T.
- 11) G. F. Bretners, genannt Bruch, Musici Sohn.

- 12) J. E. F. Haude's, Tischlers in den Straßenhäusern S.
- 13) F. Lehmanns, Steinsehers daselbst Tochter.
- 14) C. F. Schusters, Markthelfers daselbst Tochter.
- 15) F. G. Peifers, Hausbesizers und Kypographens daselbst S.
- 16-17) 2 unehel. Knaben.
- 18) 1 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) G. K. St. Schafraneck, Bürgers und Kaufmanns in Neub-nig Sohn.

Leipziger Börse am 6. October.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
Altona-Kieler	116 1/2	—	Sächs.-Bayerische . .	—	81		
Berlin-Anhalt	—	134 1/2	Sächs.-Schlesische . .	—	100		
Berlin-Stettiner	—	—	Thüringische	103 3/4	103 1/4		
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	86 1/2	86 1/4		
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—		
bahn	—	—	desbank	142 1/2	—		
Leipzig-Dresdner . . .	198 1/2	198	Braunschweig. Bank-	—	—		
Löbau-Zittauer	—	33	Actien	112	111 1/2		
Magdeb.-Leipziger . .	303	302	Weimar. Bank-Actien	100 1/4	99 3/4		

Leipziger Fruchtpreise

vom 29. September bis mit 5. October.

Weizen, der Scheffel . .	6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	6 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel . . .	5 = 15 = — = bis	5 = 20 = — =
Gerste, der Scheffel . .	3 = 20 = — = bis	3 = 25 = — =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 25 = — = bis	2 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 25 = — = bis	2 = — = — =
Rübsen	6 = 25 = — = bis	7 = 7 = 5 =
Erbsen, der Scheffel . .	4 = 15 = — = bis	4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock	2 = 25 = — = bis	3 = — = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis	— = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	8 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, = = = . . .	6 = 20 = — = bis	6 = 25 = — =
Eichenholz, = = = . . .	5 = 10 = — = bis	5 = 15 = — =
Ellernholz, = = = . . .	5 = 15 = — = bis	5 = 20 = — =
Kiefernholz, = = = . . .	4 = 25 = — = bis	5 = — = — =
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — = bis	— = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis	— = 22 = 5 =

Börse in Leipzig am 6. October 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			à 0/0	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	141	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 13	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101 3/8	—	Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	4 *)	do. do.	4 1/2	—	—	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Kaiserl. do. do. do.	—	4 1/4	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	91	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	108 1/2	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As. do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	3 1/2	94 1/2	—	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As. do.	—	—	do. do. v. 500	3 1/2	—	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	3 1/2	—	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	—	56 3/8	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 1/8	do. lausitzer do.	3	—	—	—	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	86 1/4	do. do. do.	3 1/2	—	94 1/2	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149 3/4	—	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	—	do. do. do.	4	100 3/4	—	—	—
London pr. 1 $\frac{1}{2}$ Sterl.	7 Tage dato	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	—	106	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	2 Mt. . . .	—	—	Silber do. do.	—	—	Part.-Obligationen	3 1/2	—	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	3 Mt. . . .	—	—	Staatspapiere & Actien,				Thüringische Eisenb.-Prior-	4 1/2	—	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/2 Mk. Br. u.	k. S. 2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i>				ritäts-Obligationen	4 1/2	—	—	—
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	3 Mt. . . .	—	—	à 0/0				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	3	90 1/4	—	—
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.	k. S. 2 Mt.	79 3/4	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$				Cr.-C.-Sch.) kleinere	3	—	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ge-	k. S. 3 Mt.	—	—	- - - kleinere				do. Staats-Schuld-Scheine . . .	3 1/2	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.	3 Mt. . . .	—	8 1/2 *)	- 1847 v. 500				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . .	4 1/2	—	—	—
				- - - - -				do. do. do. do.	5	74	—	—
				- 1852 v. 500				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—
				- 1851 v. 500 u. 200 -				Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
				K. S. Land-} v. 1000 u. 500 -				pr. 100 $\frac{1}{2}$	186	—	—	—
				rentenbriefe) kleinere				Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.				à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
				Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	—
				später 3 $\frac{1}{2}$ à 100 $\frac{1}{2}$				à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-				Alberts- do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
				Comp. à 100 $\frac{1}{2}$				Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—	—
				Leipz. St.-} v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$				à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
				Obligat. } kleinere				Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
								à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	303	—	—	—
								Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 7 1/2 Pl.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 6 Pl.

Israelitischer Festgottesdienst.
(Gemeinde-Synagoge, Brühl Nr. 71.)
Sonntag Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.
Predigt gegen 9 1/2 Uhr.

Haupt-Gewinne

9. und letzter Ziehung 5. Classe 46. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Freitag den 6. October 1854.

Nummer.	Thaler.		
11913	5000	bei	Hrn. J. F. Hardt in Leipzig.
17819	5000	"	Bernhard Noell in Chemnitz.
7830	2000	"	Bernhard Noell in Chemnitz.
1202	2000	"	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
5648	1000	"	G. B. Ullmann in Riesa.
39584	1000	"	H. Seyffert in Leipzig.
39278	1000	"	Franz Kind in Leipzig.
11935	1000	"	J. F. Hardt in Leipzig.
32539	1000	bei	Hrn. H. Schramm in Baugen.
22559	1000	"	A. Geneis in Dresden.
45852	1000	"	F. A. Schröder in Blauen.
13490	1000	"	J. F. Hardt in Leipzig.
1226	1000	"	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
5752	1000	"	C. E. F. Meyer in Geithayn.
22417	400	"	P. C. Plenkner in Leipzig.
45015	400	"	C. E. F. Meyer in Geithayn.
19328	400	"	H. Schramm in Baugen.
34858	400	"	B. Sieber in Zwickau.
17485	400	"	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
26707	400	"	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
22562	400	"	A. Geneis in Dresden.
28088	400	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
27461	400	"	P. C. Plenkner in Leipzig.
41381	400	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
6341	400	"	J. G. Brandt sen. in Olfenach.
43482	400	"	B. Sieber in Zwickau.
42888	400	"	P. C. Plenkner in Leipzig.
14213	400	"	Franz Kind in Leipzig.
7695	400	"	B. Sieber in Zwickau.

Nummer.	Abt.	Abt.
29331	400	bei Hrn. G. A. Ronthaler in Dresden.
19172	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
24267	400	Hrn. C. E. F. Meyer in Weithayn.
35915	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
6476	400	R. Schramm in Baugen.
35848	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
28227	200	P. C. Plenkner in Leipzig.
20767	200	J. F. Hark in Leipzig.
15472	200	G. Schwabe in Döbeln.
36734	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustichen.
6992	200	Carl Böttcher in Leipzig.
25924	200	A. Thierfelder in Annaberg.
1819	200	P. C. Plenkner u. Hrn. J. F. Hark in Leipzig.
36596	200	Gebr. Wenige in Göttha.
39055	200	A. Geneis in Dresden.
13574	200	C. E. F. Meyer in Weithayn.
18630	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
37295	200	Franz Rind in Leipzig.
38365	200	G. Schwabe in Döbeln.
21038	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
24994	200	Carl Böttcher in Leipzig.
24871	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
7940	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
43071	200	J. F. Hark in Leipzig.
36204	200	Carl Böttcher in Leipzig.
42700	200	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
4721	200	C. E. F. Meyer in Weithayn.
25322	200	dem k. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
25200	200	Hrn. H. A. Ronthaler in Dresden.
22358	200	H. F. Haenssel in Zittau.
13924	200	W. Koch jun. in Jena.
12881	200	dem k. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
6391	200	Hrn. C. Wöhner in Gera.
3711	200	C. E. F. Meyer in Weithayn.
43096	200	J. F. Hark in Leipzig.
22928	200	Carl Böttcher in Leipzig.
7858	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
13580	200	C. E. F. Meyer in Weithayn.
7268	200	Carl Böttcher in Leipzig.
3092	200	R. Schramm in Baugen.
41366	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustichen.
23368	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
11298	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
13559	200	C. E. F. Meyer in Weithayn.
45133	200	Carl Böttcher in Leipzig.
44315	200	P. C. Plenkner in Leipzig.
5771	200	C. E. F. Meyer in Weithayn.
2240	200	C. G. Richter in Meissen.
43754	200	Carl Böttcher in Leipzig.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Götth. 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/4 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5 1/4 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Eilzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götth., ingl. nach Verden, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Götth.; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Stadt-Theater. Zum zweiten Male:

Ein moderner Faust.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in vier Abtheilungen und einem Vorspiel: **Die Wette**, von P. F. Trautmann. Musik von Richard Genée.

Vorspiel: **Die Wette**, in einem Act.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen.

Oberon, König der Elfen,	Fräul. Door.
Titania, seine Gemahlin,	Frau König.
Buck, deren dienende Geister,	Fräul. Berg.
Ariel,	Fräul. Kalburg.
Mephistopheles, ein böser Geist,	Herr Böckel.

Scene: Lichtung in einem Walde.

I. Abtheilung: Der Pact,

in einem Act.

Personen.

Stromer, ein vacirender Schauspieler,	Herr Denzin.
Gretchen, seine Frau,	Frau Günther: Bachm.
Mephistopheles	Herr Böckel.
Buck	Fräul. Berg.
Elfen.	

Scene: Ein Dachzimmer in einem Dorfe.

II. Abtheilung: Graf Stromer,

in einem Act.

Personen.

von Goldenfels, ein reicher Particulier, ehemals Kaufmann,	Herr Stürmer.
Frau von Goldenfels, dessen Gattin,	Frau Gide.
Julie, beider Tochter,	Frau Häser.
Manerhof, Banquier,	Herr Pauli.
Commerzienrath Hahnentritt,	Herr Gramer.
Jambus, ein Dichter,	Herr Karlowa.
Graf von Löwenklau, Juliens Bräutigam,	Herr v. Dthegraven.
Buck	Fräul. Berg.
Gretchen	Frau Günther: Bachm.
Stromer	Herr Denzin.
Mephisto	Herr Böckel.
Ein Diener	Herr Ludwig.
Mehrere Diener. Gäste. Wachen.	

Scene: Das Haus des Herrn von Goldenfels zu Dresden.

III. Abtheilung: Die Garfenistin,

in einem Act.

Personen.

Herr von Goldenfels	Herr Stürmer.
Baron von Boltersschlag, ein Spieler,	Herr König.
Schläger, ein Renommist,	Herr Leuchert.
Sänftling, Candidat der Theologie,	Herr Schneider.
Schluck, Bucherer,	Herr Ballmann.
Brell,	Herr Saalbach.
Stromer	Herr Denzin.
Mephisto	Herr Böckel.
Buck	Fräul. Berg.
Gretchen	Frau Günther: Bachm.
Ein Polizeibeamter	Herr Feuerbacher.
Kellner eines Kaffeehauses.	
Gäste	
Gerichtsdienner.	

Ort der Handlung: Leipzig.

IV. Abtheilung: Orientalische Wirren,

in einem Act.

Personen.

Sultan Bimbambum	Herr Laddey.
Amor-Bascha, sein Feldherr,	Herr Behr.
Rizza-Selim, Finanzminister,	Herr Rodos.
Mulei-Fasän, Polizeichef,	Herr Scheibler.
Stromer	Herr Denzin.
Mephisto	Herr Böckel.
Buck	Fräul. Berg.
Gretchen	Frau Günther: Bachm.
Oberon	Fräul. Door.
Titania	Frau König.
Ariel	Fräul. Kalburg.
Der Hafencapitain	Herr Kaufmann.
Ein Officier	Herr Wirth.
Ein Wächter des Harems	Herr Steps.
Ein Gefängnißwärter	Herr Spreiner.
Wächter. Selavinnen. Elfen.	

Sämmtliche Tänze und Gruppierungen sind von Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

In der II. Abtheilung: **Das Blumenmädchen**, komischer Tanz, ausgeführt von Herrn Balletmeister Martin und Frau Martin-Simmann.

Zweites Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 8. October.

Erster Theil: Ouverture zu Euryanthe von C. M. v. Weber. — Arie von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Georgine Stabbach. — Concert für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn Wilhelm Krüger. — Lieder mit Begleitung des Pianoforte, gesungen von Fräulein Stabbach. —

Fuge von Felix Mendelssohn-Bartholdy, für Pianoforte solo, vorgetragen von Herrn Krüger.
Auf Flügeln des Gesanges, Rhapsodie von Steph. Heller,

Zweiter Theil: Sinfonie in B dur von Robert Schumann. Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Mistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Das 3te Abonnement-Concert ist Donnerstag den 19. October 1854.

Die Concert-Direction.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Allems Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier von F. W. Reichenbach, Portraitmaler, Querstraße Nr. 20. Aufnahme von 9—3 Uhr.

Unterrichts-Anstalt im Kleiderverfertigen für Damen von Leopold Meymann, Schneidermeister, Neukirchhof Nr. 28.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei. Annahme: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, im Wäschgeschäft der Madame Leiberitz.

Louis Haug's Hutfabrik, Eisterstraße Nr. 1604 E.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

L. Reichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24, Eckgewölbe. Vorräthig stets eine gute Auswahl von allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

W. Diege, Hainstraße Nr. 5, hält stets Lager von echtem Franzbranntwein, so wie von echtem Nordhäuser Kornbranntwein.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

Herrn. Friedel, Universitäts-Lanzlehrer, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erbittet sich Anmeldungen für's Winterhalbjahr; zu sprechen tägl. von 12—3 U. Unterrichtslocal Markt 17 (Königsaal).

Magdeburg = Leipziger Eisenbahn.

A. Betriebs-Einnahme.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. Juli cr. 774,183 Thlr. — Sgr. 2 Pf.
- 2) Im Monat August cr. 132,393 : 15 : 10 :
gegen 113,125 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf.
im Jahre 1853.

in Summa 906,576 Thlr. 16 Sgr. — Pf.
gegen 859,433 Thlr. 3 Sgr. im Jahre 1853.

B. Personen-Frequenz.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. Juli cr. 460,498 Personen,
- 2) Im Monat August cr. 84,791 :
gegen 82,766 Personen im Jahre 1853.

in Summa 545,289 Personen.
gegen 538,767 Personen im Jahre 1853.

C. Fracht und Güter-Transport.

- 1) Vom 1. Januar bis ult. Juli cr. 3,530,612,2 Ctnr.
- 2) Im Monat August cr. 592,351,5 :
gegen 402,831 Ctnr. im Jahre 1853.

in Summa 4,122,963,7 Ctnr.
gegen 3,460,189,5 Ctnr. im Jahre 1853.

Bekanntmachung.

Der für
Amalie Henriette gesch. Schnurrbusch geb. Müller
aus Benndorf
von den dortigen Gerichten am 27. October 1853 ausgefertigte
Heimathschein ist erstatteter Anzeige zufolge vor etwa 3 Wochen
in hiesiger Stadt verloren worden, weshalb wir den demaligen
Inhaber dieses Scheines zur schleunigen Abgabe desselben an uns
auffordern.

Leipzig, den 5. October 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.:Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Im Besitze eines wegen Diebstahls schon bestrafte Menschen sind
drei kleine neue hölzerne Kisten mit Deckeln
vorgefunden worden, über deren rechtmäßigen Erwerb er sich ge-
nügen auszuweisen nicht vermag.

Wir fordern deshalb den Eigentümer dieser Kisten auf, sich
schleunig bei uns zu melden.

Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.

Leipzig, den 5. October 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.:Dir.

Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

In der letzten Hälfte des vorigen Monats ist in hiesiger Stadt
eine braunleberne Brieftasche, worin sich
ein auf den Handlungsreisenden Herrn Carl Moritz Emil
Wezel von hier lautender sächs. Gewerbschein, und
ein für eben denselben von uns am 29. Mai d. J. ausge-
fertigte, auf 3 Monate gültiger Paß
befunden haben, entwendet oder verloren worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über das Abhandenkommen
und den Verblieb der Brieftasche irgend eine Auskunft zu geben
vermag, zur schleunigen Anzeige auf.

Leipzig, den 5. October 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.:Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Der Gymnasialkursus zu S. Nicolai beginnt am 17. October.
Am Tage vorher ist Prüfung und Aufnahme neuer Schüler.
Deren Anmeldung kann bis dahin täglich von 11—12 Uhr
geschehen bei

dem Rector

Prof. D. Nobbe.

Lotterie-Anzeige.

In der nun beendigten 46. Königl. Sächf. Landes-Lotterie fielen in meine Collection von größeren Gewinnen:

100,000 Thlr. auf Nr. 39445.

2000 Thlr. auf Nr. 13891.

2000 " " " 44394.

1000 " " " 8089.

1000 " " " 13852.

1000 " " " 26057.

1000 " " " 41138.

1000 " " " 41166.

1000 " " " 44397.

1000 " " " 44447.

400 Thlr. auf Nr. 18018.

400 " " " 20918.

400 " " " 20934.

400 " " " 20939.

400 " " " 22828.

400 " " " 24525.

200 Thlr. auf Nr. 1487.

200 " " " 2462.

200 " " " 2473.

200 " " " 2487.

200 " " " 15696.

200 " " " 22887.

200 " " " 22891.

200 " " " 24542.

200 " " " 24584.

200 " " " 24994.

200 " " " 25007.

200 " " " 25009.

400 Thlr. auf Nr. 24557.

400 " " " 25239.

400 " " " 32769.

400 " " " 33460.

400 " " " 38839.

400 " " " 44472.

200 Thlr. auf Nr. 25248.

200 " " " 26060.

200 " " " 30024.

200 " " " 32723.

200 " " " 34411.

200 " " " 34427.

200 " " " 38835.

200 " " " 38848.

200 " " " 39662.

200 " " " 39666.

200 " " " 44315.

und 61 Gewinne à 100 Thlr.

Mit Loosen erster Classe 47. Lotterie empfiehlt sich bestens

C. Riebel,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

In der fünften Classe 46. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 25. September bis heute den 6. October stattgefunden hat, erhielt meine Collection an Gewinnen von 100 Thlr. an aufwärts:

- 1) 30,000 Thlr. auf N^o 11588.
- 2) 10,000 Thlr. 1 Mal auf N^o 32055.
- 3) 5000 Thlr. 3 Mal auf N^o 6415, 17819, 29197.
- 4) 2000 Thlr. 4 Mal auf N^o 995, 7830, 29121, 38112.
- 5) 1000 Thlr. 9 Mal auf N^o

5646.	7892.	13602.	18546.	19066.	26969.
35483.	44502.	45639.			
340.	1895.	2039.	2040.	3020.	3036.
6453.	6476.	7128.	9425.	9827.	13659.
14213.	18598.	19028.	20238.	20248.	20631.
20639.	21984.	22363.	23381.	23685.	25587.
27924.	29168.	30856.	31610.	35545.	35842.
35915.	38131.	42531.	43802.	43857.	
936.	2066.	3006.	3082.	6439.	6445.
7108.	7858.	8747.	8951.	9485.	9821.
9829.	11598.	12756.	15453.	15472.	15559.
15594.	16103.	17804.	17829.	20204.	20231.
21543.	21931.	22358.	22362.	22370.	23368.
23835.	25588.	27975.	27985.	29117.	32321.
34635.	35508.	36516.	36734.	36735.	36738.
36838.	36859.	37331.	37332.	38666.	39190.
40166.	40921.	42149.	43803.	44201.	44315.
216.	296.	1151.	2017.	2045.	2090.
3051.	5527.	5534.	5542.	5638.	6403.
6404.	6436.	7142.	7165.	7511.	7840.
8711.	8961.	9424.	9465.	9814.	10633.
10638.	10682.	10688.	10695.	11503.	11520.
11591.	11691.	13601.	13645.	14257.	14507.
14549.	14861.	14867.	14896.	15491.	15503.
17841.	17847.	17864.	17865.	17877.	17880.
18506.	18515.	18545.	18561.	19011.	19042.
19372.	21176.	21522.	21720.	21735.	21753.
21916.	22380.	23220.	23244.	23257.	23276.
23352.	23360.	23394.	23606.	23610.	23616.
23653.	23822.	23853.	23897.	24165.	24190.
24890.	24900.	25560.	27110.	27902.	27930.
28137.	30878.	30890.	30893.	30894.	30899.
32012.	32031.	32377.	32323.	34185.	35169.
35194.	35419.	35482.	35538.	35834.	35835.
35877.	35905.	36724.	36826.	36870.	37335.
38613.	38675.	39168.	40195.	40919.	40922.
42118.	42119.	42184.	42527.	44238.	44324.
44509.	45673.				
- 6) 400 Thlr. 35 Mal auf N^o

340.	1895.	2039.	2040.	3020.	3036.	6453.
6476.	7128.	9425.	9827.	13659.	14213.	18598.
19028.	20238.	20248.	20631.	20639.	21984.	22363.
23381.	23685.	25587.	27924.	29168.	30856.	31610.
35545.	35842.	35915.	38131.	42531.	43802.	43857.
936.	2066.	3006.	3082.	6439.	6445.	7108.
7858.	8747.	8951.	9485.	9821.	9829.	11598.
12756.	15453.	15472.	15559.	15594.	16103.	17804.
17829.	20204.	20231.	21543.	21931.	22358.	22362.
22370.	23368.	23835.	25588.	27975.	27985.	29117.
32321.	34635.	35508.	36516.	36734.	36735.	36738.
36838.	36859.	37331.	37332.	38666.	39190.	40166.
40921.	42149.	43803.	44201.	44315.		
216.	296.	1151.	2017.	2045.	2090.	3051.
5527.	5534.	5542.	5638.	6403.	6404.	6436.
7142.	7165.	7511.	7840.	8711.	8961.	9424.
9465.	9814.	10633.	10638.	10682.	10688.	10695.
11503.	11520.	11591.	11691.	13601.	13645.	14257.
14507.	14549.	14861.	14867.	14896.	15491.	15503.
17841.	17847.	17864.	17865.	17877.	17880.	18506.
18515.	18545.	18561.	19011.	19042.	19372.	21176.
21522.	21720.	21735.	21753.	21916.	22380.	23220.
23244.	23257.	23276.	23352.	23360.	23394.	23606.
23610.	23616.	23653.	23822.	23853.	23897.	24165.
24190.	24890.	24900.	25560.	27110.	27902.	27930.
28137.	30878.	30890.	30893.	30894.	30899.	32012.
32031.	32377.	32323.	34185.	35169.	35194.	35419.
35482.	35538.	35834.	35835.	35877.	35905.	36724.
36826.	36870.	37335.	38613.	38675.	39168.	40195.
40919.	40922.	42118.	42119.	42184.	42527.	44238.
44324.	44509.	45673.				
- 7) 200 Thlr. 54 Mal auf N^o

340.	1895.	2039.	2040.	3020.	3036.	6453.
6476.	7128.	9425.	9827.	13659.	14213.	18598.
19028.	20238.	20248.	20631.	20639.	21984.	22363.
23381.	23685.	25587.	27924.	29168.	30856.	31610.
35545.	35842.	35915.	38131.	42531.	43802.	43857.
936.	2066.	3006.	3082.	6439.	6445.	7108.
7858.	8747.	8951.	9485.	9821.	9829.	11598.
12756.	15453.	15472.	15559.	15594.	16103.	17804.
17829.	20204.	20231.	21543.	21931.	22358.	22362.
22370.	23368.	23835.	25588.	27975.	27985.	29117.
32321.	34635.	35508.	36516.	36734.	36735.	36738.
36838.	36859.	37331.	37332.	38666.	39190.	40166.
40921.	42149.	43803.	44201.	44315.		
216.	296.	1151.	2017.	2045.	2090.	3051.
5527.	5534.	5542.	5638.	6403.	6404.	6436.
7142.	7165.	7511.	7840.	8711.	8961.	9424.
9465.	9814.	10633.	10638.	10682.	10688.	10695.
11503.	11520.	11591.	11691.	13601.	13645.	14257.
14507.	14549.	14861.	14867.	14896.	15491.	15503.
17841.	17847.	17864.	17865.	17877.	17880.	18506.
18515.	18545.	18561.	19011.	19042.	19372.	21176.
21522.	21720.	21735.	21753.	21916.	22380.	23220.
23244.	23257.	23276.	23352.	23360.	23394.	23606.
23610.	23616.	23653.	23822.	23853.	23897.	24165.
24190.	24890.	24900.	25560.	27110.	27902.	27930.
28137.	30878.	30890.	30893.	30894.	30899.	32012.
32031.	32377.	32323.	34185.	35169.	35194.	35419.
35482.	35538.	35834.	35835.	35877.	35905.	36724.
36826.	36870.	37335.	38613.	38675.	39168.	40195.
40919.	40922.	42118.	42119.	42184.	42527.	44238.
44324.	44509.	45673.				
- 8) 100 Thlr. 122 Mal auf N^o

340.	1895.	2039.	2040.	3020.	3036.	6453.
6476.	7128.	9425.	9827.	13659.	14213.	18598.
19028.	20238.	20248.	20631.	20639.	21984.	22363.
23381.	23685.	25587.	27924.	29168.	30856.	31610.
35545.	35842.	35915.	38131.	42531.	43802.	43857.
936.	2066.	3006.	3082.	6439.	6445.	7108.
7858.	8747.	8951.	9485.	9821.	9829.	11598.
12756.	15453.	15472.	15559.	15594.	16103.	17804.
17829.	20204.	20231.	21543.	21931.	22358.	22362.
22370.	23368.	23835.	25588.	27975.	27985.	29117.
32321.	34635.	35508.	36516.	36734.	36735.	36738.
36838.	36859.	37331.	37332.	38666.	39190.	40166.
40921.	42149.	43803.	44201.	44315.		
216.	296.	1151.	2017.	2045.	2090.	3051.
5527.	5534.	5542.	5638.	6403.	6404.	6436.
7142.	7165.	7511.	7840.	8711.	8961.	9424.
9465.	9814.	10633.	10638.	10682.	10688.	10695.
11503.	11520.	11591.	11691.	13601.	13645.	14257.
14507.	14549.	14861.	14867.	14896.	15491.	15503.
17841.	17847.	17864.	17865.	17877.	17880.	18506.
18515.	18545.	18561.	19011.	19042.	19372.	21176.
21522.	21720.	21735.	21753.	21916.	22380.	23220.
23244.	23257.	23276.	23352.	23360.	23394.	23606.
23610.	23616.	23653.	23822.	23853.	23897.	24165.
24190.	24890.	24900.	25560.	27110.	27902.	27930.
28137.	30878.	30890.	30893.	30894.	30899.	32012.
32031.	32377.	32323.	34185.	35169.	35194.	35419.
35482.	35538.	35834.	35835.	35877.	35905.	36724.
36826.	36870.	37335.	38613.	38675.	39168.	40195.
40919.	40922.	42118.	42119.	42184.	42527.	44238.
44324.	44509.	45673.				

Leipzig, den 6. October 1854.

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Erste Beilage zu Nr. 280.)

7. October 1854.

Die unter Oberaufsicht des Staates stehende, mit Corporationsrechten versehene
**Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniss-Versicherungs-
Bank „Vorsicht“ zu Weimar**

übernimmt fortwährend Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen, festen Prämienätzen, ohne alle Nachzahlung.
Zur unentgeltlichen Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfiehlt sich bestens

Carl Colditz jun.,
Hauptagent in Leipzig.

Lotterie-Anzeige.

In der nun beendeten 46. Königl. Sächs. Landes-Lotterie fielen folgende höhere Gewinne in meine Collection:

Nr. 42949 — 20,000 Thlr.

= 1074 — 5000 =

= 9525 — 5000 =

= 13891 — 2000 =

= 25690 — 2000 =

= 29511 — 2000 =

Nr. 1734 — 1000 Thlr.

: 8089 — 1000 :

Nr. 25667 — 1000 Thlr.

: 29300 — 1000 :

Nr. 42884 — 1000 Thlr.

Nr. 1707 — 400 Thlr.

: 1715 — 400 :

: 6287 — 400 :

: 9224 — 400 :

: 15828 — 400 :

: 22417 — 400 :

: 22828 — 400 :

Nr. 23052 — 400 Thlr.

: 27461 — 400 :

: 27519 — 400 :

: 28068 — 400 :

: 29294 — 400 :

: 34623 — 400 :

: 38387 — 400 :

Nr. 42910 — 400 Thlr.

Nr. 6152 — 200 Thlr.

: 6288 — 200 :

: 9580 — 200 :

: 9716 — 200 :

: 20530 — 200 :

: 20544 — 200 :

: 20795 — 200 :

: 22887 — 200 :

: 22891 — 200 :

: 23835 — 200 :

: 23959 — 200 :

: 23964 — 200 :

: 23965 — 200 :

Nr. 25666 — 200 Thlr.

: 27459 — 200 :

: 29502 — 200 :

: 29533 — 200 :

: 29548 — 200 :

: 30024 — 200 :

: 30438 — 200 :

: 34411 — 200 :

: 34607 — 200 :

: 38365 — 200 :

: 38374 — 200 :

: 42810 — 200 :

: 45767 — 200 :

Nr. 45772 — 200 Thlr.

Mit Loosen zur 1. Classe 47. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

A n z e i g e.

Bei Wiedereröffnung der Unionshalle empfehle ich die noch disponiblen Salons zur zeitweiligen Benutzung für
wissenschaftliche Vorlesungen und artistische Productionen
unter den annehmlichsten Bedingungen und bin auf mündliche oder schriftliche Anfragen zur nähern Auskunft darüber gern bereit.
W. A. Surgenstein.

Das Wäsch- und Strumpflager

der Arbeits-Anstalt des Frauen-Gülfs-Vereins wird bei jetziger arbeitsloser Zeit zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Verkauf in der Bude Grimma'sche Straße vor Herrn Planers Gewölbe.

Der „Preussische Hof“ in Dresden

wird bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7 1/2 Ngr.

Hôtel Royal in Dresden.

Dies, den Bahnhöfen allein zunächst gelegene Hôtel empfiehlt einem geehrten reisenden Publicum zur geneigten Beachtung hierdurch ganz ergebenst
A. Knauth.

Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus vis à vis,
Bude auf dem Markt IV. Reihe Nr. 121,
empfiehlt sein Lager liniertes und unliniertes, paginiertes und mit bedruckten Köpfen versehenes

Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,
als: Haupt- und Cassa-Bücher, Journale, Strazzen, Kladden, Reibbücher und dergl., und verspricht bei gutem Papier, sauberer Linirung und festem Einband die sorgfältigste Bedienung.

Für Damen.

Ich empfang wieder eine Sendung

Pariser Plüsch-Hüte

neuester Façons und empfehle solche im Dutzend u. Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm. Strasse, Selliers Hof.

Unser Lager von

silberplattirten Waaren,

Prima-Qualität, ist sehr reichhaltig assortirt, und verkaufen zu sehr billigen Preisen.

Gebr. Tecklenburg, Markt, Thomagässchen-Ecke.



empfiehlt sein Lager chirurgischer Instrumente, Apparate und Bandagen, so wie aller Messerschmidarbeiten, übernimmt auch alle Reparaturen größerer und kleinerer Gegenstände zum Schleifen und Poliren.

Balkkleider

mit Stufen und Volants empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

J. S. Reichsenring & Kayser,
Markt, 2. Budenreihe.

Damenpuß und Kinderhüte findet man in den neuesten Façons zu recht billigen Preisen, ganz saubere Waare, lt. Fleischberg. Nr. 6, 2. Et.

Das Plüsch- und Teppich-Lager

von Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37,
eigner Fabrik in Lausitz,

empfiehlt Teppiche und Plüsch,
Fußdeckenzeuge,
Bett- und Sophavorlagen,
Veloursblätter und Bordüren.

Schach- und Damen- breter, Dominos, Rou- letts u. Wettrennspele

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Herren-Stiefeln,

modern und schön, worunter ein Paar elegante Stulpenstiefeln, sind vorräthig bei

August Stiekel, Neumarkt, Marie Nr. 42.

Ciment-Feder!

Von dieser in neuester Zeit so berühmt gewordenen Feder halten stets Lager pr. Gros 1 fl 10 kr , so wie

galvano-elekt. Halter

des Herrn J. Alexandre in Brüssel, pr. Stück 20 kr ,
L. Büble & Co., Klostergasse Nr. 14.



Für Buchbinder

lagert bei mir in Commission von dem Graveur Herrn N. Schu-
bert in Berlin eine Partie der neuesten Platten zum Gold- und
Blinddruck, Stempel u. dgl. und werden solche zum Fabrikpreis
verkauft.

Fr. Geissler,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber.

Schreibmaterialien,

als: Stahlfedern und Halter, Bleistifte, Siegel-
lack, Oblaten etc. zu billigsten Preisen bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Streichlichtchen

bester Qualität (aus reinem Wachs) empfiehlt
das mille à 7 1/2 und 8 Ngr., so wie auch die be-
kannten geruchlosen Wiener Salonhölzchen und
Cigarrenzünder

Carl Thieme, Thomagässchen Nr. 11.

Musterlager

einer neuen Art von Kochgeschirren aus verglastem
Schmiedeeisen bei

Sermann Gerbard, Weststrasse Nr. 1683.

Detaillager

von denselben Kochgeschirren bei

Fr. Ed. Schneider, Hainstrasse Nr. 2.

Diese glasirten Geschirre ertragen den stärksten plötzlichen
Temperaturwechsel.

Musterlager

von Kochgeschirren aus emailirtem und verzinnem Schmiede-
eisen bester Qualität bei

Sermann Gerbard, Weststrasse Nr. 1683.

Detaillager

von denselben Geschirren bei

Fr. Ed. Schneider, Hainstrasse Nr. 2.

Fein gekleidete Puppen

in grösster Auswahl, Täuslinge von Porzellan
und Paplermaché, Bade- und Schwimmkinder
mit dazu gehörigen Blechbadewannen, Puppen-
stuben und Küchen mit und ohne Einrichtung,
Kochherde von Metall, Puppen-Meublements u.
Nippsachen, Putzläden, Service von Porzellan,
Zinn und Holz empfiehlt billigst

Carl Thieme, Thomagässchen Nr. 11.

Lances flammigères,

die so beliebten neuen Taschenfeuerzeuge, wie auch verschiedene der
neuesten Luntensfeuerzeuge erhalten wieder

Gebr. Tecklenburg.

**Doctor
Borchardts**

aromatische Kräuter-Seife ist ein bewährtes, seit Jahr und Tag bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehendes kosmetisches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Sonnenbrand, Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, Pickeln, Hautbläschen ic. und zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weißen Haut in jugendlicher Frische und belebtem Ansehen, so wie sie mit großer Superiorität alle anderen Toilette-Seifen und Schönheitswasser ersetzt. Im Bade wirkt sie außerordentlich heilsam und stärkend. **Dr. Borchardts Kräuter-Seife** ist in versiegelten Original-Päckchen à 6 Ngr. für Leipzig nur allein echt zu haben bei **Gebrüder Tecklenburg** am Markt und **Moritz Oberländer**, Reichels Garten.



Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Unser

**Fabriklager
echter Silberplattirwaaren**

von besonders dauerhafter Qualität, wie gleichzeitig
unser Lager

besten Pariser Modérateurlampen
(unter Garantie)

empfehlen wir Wiederverkäufern zur gefälligen Beachtung.

Antonio Sala & Co., Neumarkt, große Feuerfugel.

Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Eiserne feuerfeste Geld- u. Documentenschränke,

in anerkannt solider Bauart und mit neuesten Constructionen, stehen in allen Größen vorrätzig bei
Carl Küstner aus Leipzig,
Markt, vis à vis den Herren Becker & Comp., nahe der Hainstraßen-Ecke.

**Herrmann Kriegers Meubles-Magazin
und Parquet-Fussboden-Fabrik,**

Markt, Stiegligens Hof,
empfehlen sich mit der reichsten Auswahl von Meubles in Mahagoni, Nuß- und Kirschbaumholz und verkaufe diese, so wie die Parquets unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Hiermit erlaube ich mir mein reich sortirtes Lager von Herbst- und Winterstoffen zu empfehlen. Dasselbe bietet eine große Auswahl in neuen wollenen und halbseidenen Kleiderstoffen, so wie abgepaßten Kleidern dar. Neue Mäntelstoffe, Sammetbesätze, fertige Muster-Mäntel und Mantillen im neuesten Genre. Für Herren die neuesten Winterbeinkleiderstoffe, Sammet- und Cachemire-Westen, seidene und Plüsch-Westen, Ball- und Soirée-Westen, Cravatten und Halstücher in großer Auswahl, darunter die neuesten Ball- und Soirée-Cravatten, Wintertücher und Reise-Shawls.

Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer**,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Lances flammigères,

neuestes franz. Feuerzeug, empfiehlt à Stück 2 Ngr.
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

C. Verdan,

Uhren- und Bijouteriefabrikant
aus Locle, Schweiz,
Reichstraße 54/580.

Billiger Verkauf!

Die feinsten Tuche und Buckskins sollen diese Messe hindurch zu sehr billigen Preisen ausgeschnitten werden.

Auch sollen eine Partie schwarze und couleure Zephyr-Tuche zu Damenmänteln, die Elle zu 25 $\frac{1}{2}$, verkauft werden

im goldenen Hahn in der Hainstraße
im Gewölbe parterre.

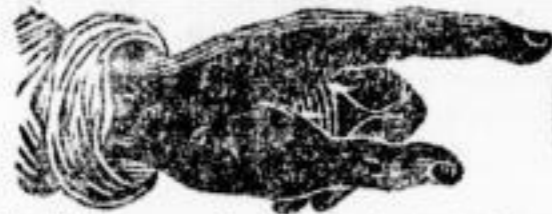
A. Meyer aus Hoym.

Ausverkauf eines Weisswaren-Geschäfts Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Billiger Verkauf eleganter Damenmäntel u. Muffe Grimma'sche Straße,
Löwenapotheke 2 Treppen hoch.

Bettfedern!

Durch eine bedeutende Nachsendung ausgezeichnete Bettfedern bin ich nun im Stande, den geehrten Hausfrauen nicht allein in der Waare, sondern auch in der Preisermäßigung vollständig zu genügen. Um zahlreichen Besuch bittet
Joseph Panhans, Bettfederhändler aus Böhmen,
Neumarkt Nr. 11 bei Carl Meyer.



Neue Erfindung.

Auerbachs Hof Nr. 46
befindet sich während der Messe die Haupt-
Niederlage der neu erfundenen Feder-

halter, anti-neuralgisch-elektro-galvanisch, von J. Alexandre in Birmingham und Brüssel, welche die Eigenschaft besitzen, den nervösen Reiz und das Zittern der Hand zu beseitigen, das Stück 20 $\%$. Dasselbst ist zu haben:

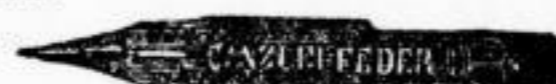
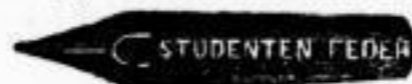
la nouvelle plume cimentée, die neue Siment-Feder (patentirt),

von J. Alexandre in Birmingham und Brüssel.



Diese Federn haben durch chemische Zubereitung die Elasticität des Gänsekiels, rosten nicht und sind dauerhafter als die echten Goldfedern, Diamantspitzen genannt; selbige sind in patentirten brasilian. Gummi-Schachteln verpackt und werden zu dem Preise von 1 fl 10 $\%$ die Schachtel von 12 Dgd. verkauft bei dem Unterzeichneten. Wiederverkäufer erhalten denselben Rabatt wie in der Fabrik.

Außerdem empfehle ich meine schon bekannten und beliebten



Henry-, Emanuel-, Correspondance-, Bureau- und Gutta-
Percha-Schreibfedern allerneuester Verbesserung



zu den allerniedrigsten Fabrikpreisen. — Alle nur möglichen Sorten Federhalter das Duzend von 1 $\%$ an.

Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg, Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein.



Alte
Waage
am
Markt,

Nicht zum Possen meiner Concurrenten, sondern zum Vortheil aller Käufer,

die Ecke der
Katharinen-
straße,
1 Treppe.

verkaufe ich während der Messe die kostbarsten Herren-Anzüge und Schlafröcke, von französischen, niederländischen und deutschen Stoffen gefertigt, und zwar:

500 elegante Tuchröcke 4, 5, 6 bis 7 fl , 500 schöne elegante Hosen, 1, 2 bis 4 fl ,
500 kostbare Winter-Tweens, 3, 4, 6 bis 8 fl , 500 noble Westen, 1 bis 2 fl ,
1000 dreifachwatt. Schlaf- u. Hausröcke 1, 2, 3 fl , 500 Comptoirröcke zu 25 $\%$,
2000 Double-Twines, neuester Façon, und Knaben-Anzüge sehr billig!

Wenn Sie daher in der That und nicht zum Schein gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist, zum

Hoflieferant Sr. königl. Hoheit des Prinzen von Preussen,
Adolph Behrens aus Berlin,

in der alten Waage am Markt im Lotterieziehungs-Gebäude.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage,

Lager von Goodyears Patent-Gummischuhen.

Im großen Ausverkauf Thomassgäßchen Nr. 11

werden heute

schwarze echte Mailänder Taffete, alle Breiten; carrirte, changirte, façonnirte u. brochirte Seidenstoffe, so wie sehr schwere Möbel-damaste (Imperials) und bunt bedruckte Castings

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Buckauer Porzellan-Manufactur

Petersstrasse Nr. 2, erste Etage.

Gegen solch' auffallende Billigkeit hört Alles auf

meine Herren! Fort mit den marktschreierischen Annoncen und mit den ans Lächerliche grenzenden Vorwänden und lockenden, aber dennoch nicht in der Wirklichkeit erscheinenden Anpreisungen, sondern einfach kommen, sehen und staunen Sie, wie bei uns die neuesten und modernsten

Berliner Herren-Anzüge

und dreifach wattirten

Schlaf- und Hausröcke

zu hier noch nie dagewesenen, solch' billigen Preisen à tout prix losgeschlagen werden. Wollen Sie daher, meine Herren, in der Wirklichkeit sich mit nobler Herren-Garderobe versehen, so versäumen Sie diesen günstigen Augenblick nicht und eilen Sie, wenn Sie

!!! Geld sparen wollen!!!

Der klarste Beweis:

800 Tuchröcke oder Fracks von 4 Thlr. an,
900 elegante Sommer-Tweens von 3 Thlr. an,
1000 leichte Sommerröcke von 20 Ngr. an,
1800 Beinkleider von 20 Ngr. an,
650 Westen in Wolle und Seide von 15 Ngr. an,

500 doppelt wattirte Schlaf- und Hausröcke von 1 $\frac{1}{6}$ Thlr. an,
2000 Winterpaletots, neuester Façon, von den besten niederländischen und deutschen Stoffen gefertigt, von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Gebrüder Kauffmann,
Schneidermeister aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 28. 28. 28.

Feinste Berliner Damen-Mäntel und Herbst-Mantelets,
neuester Façon, sind wieder in sehr großer Auswahl zu festen billigen Preisen von 4 bis 18 Thlr. das Stück vorräthig
Thomasgäßchen Nr. 11 im Laden parterre.

C. F. Dreyspring aus Lahr,
Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage,
Musterlager von Cartonnage-Waaren.

Das Damen-Mäntel-Lager
von **D. H. Daniel** aus **Berlin**

befindet sich wie früher

Muerbachs Hof 1 Treppe

und empfiehlt die neuesten und geschmackvollsten

Herbst- und Winter-Mäntel

zu den billigsten Preisen.

Eine Auswahl

moderner Winterröcke

sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 2 im Gewölbe.

Regenschirme,

seidene und baumwollene, werden zu auffallend billigen Preisen verkauft Gebäude der 7ten Reihe, der Engelapotheke vis à vis.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Tuche, Buckskins und Rockstoffe in großer Auswahl werden diese Messe hindurch billig verkauft en gros und en détail Dainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. III parterre.

Goldleisten

in allen Nummern auf dem Raschmarkt bei

Becker aus Berlin.

Bettfedern

werden billig verkauft bei

Jos. Czmann, Petersstraße Nr. 37.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
 Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
 Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.
Preisermäßigung.

Das
Engros-Lager weißer Schweizer
und inl. Waaren von
Gebrüder Hechinger jun.
 aus Buchau und St. Gallen

befindet sich

Reichstraße Nr. 39, erste Etage,
 vis à vis dem Goldhahngäßchen.

Preis-Verzeichniss:

Gardinen broché gest. □ 1, 2, 3 fl , gestickt in
 Mouffeline, Tüll, Guipure 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 bis 10 fl .
Ballkleider 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 bis 6 fl .
Bettdecken: Wallis 20 fl , Damast 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ fl ,
 Piqué 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ fl .
Piqué, Spotted, Körper 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5 fl .
Unterröcke pr. Dgd. 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 8, 9 fl .
Gestricke pr. Stück 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ bis 6 fl .
Reine Leinwand 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{2}{3}$, 7 bis 28 fl .
Leinentücher pr. Dgd. 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{4}$ bis 8 fl .
Leinen-Batisttücher 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$, 3 bis 12 fl .
Uso 1 bis 1 $\frac{1}{2}$ fl .
Sandtücher 72 Eilen 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 fl .
Tischtücher und Servietten pr. $\frac{1}{2}$ Dgd. 3 $\frac{1}{2}$, 4 bis 8 fl .
Glatte Mouffeline, Futter, Organdis, Moll,
Jaconet, Batist u. s. w.

Damen-Mäntel.

Eine Partie schwarzseidene Mäntel
 neuester Façon, in Taffet, Atlas,
 Damast &c. &c., soll von 14 Thlr.
 ab verkauft werden

Katharinenstr. Nr. 6, 1. St.,
 in der Europäischen Börsehalle.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von schweren naturgebleichten Sandgarn-
 Leinen $\frac{6}{4}$, $\frac{9}{4}$ bis $\frac{12}{4}$ ohne Naht, Kesterleinen, Drell-
 und Damast-Gedecke in allen Größen, Drell- und Da-
 mast-Sandtücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Ser-
 vietten mit und ohne Fransen, weiße und gedruckte leinene
 Tücher, klare und dicke Batisttücher, chinesische Gras-
 tücher, Herren- und Damenhemden, Semdeneinsätze,
 Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen,
 kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schenmel,
 dem Barfußberge gegenüber.



Reitel aus Berlin

ist so eben aus Lappland zurückgekehrt und hält sich
 nur noch kurze Zeit große Fleischergasse Nr. 29 bei
 Herrn Stangel 1 Et. auf und empfiehlt seine Insecten.



Meine in Amerika
 und ganz Europa
 patentirten Tuch- und
 Weißzeug- Nähma-
 schinen, welche wie be-
 kannt Erstaunliches
 leisten, stehen die
 Messe hindurch zur
 Ansicht und Verkauf
 Petersstraße
 Nr. 40

auf dem Hofe rechts
 eine Treppe. Auch
 liegen auf der letzteren
 gefertigte Weißzeug-
 Arbeiten, wie noch nie

an Sauberkeit und Haltbarkeit gesehen worden, zum Verkauf dort
 aus und werden Bestellungen entgegengenommen.

B. Moore aus New-York.

Haus-Verkauf.

Ein in der Frankfurter Straße gelegenes Hausgrundstück mit
 95 Ellen tiefem Hofraume und mit der Rückseite an den Fluß
 grenzend, so wie ein Hausgrundstück auf der Fleischergasse sind
 unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch
 Advocat Hermann Simon.

Zu verkaufen: ein Haus mit Garten in der Johannisgasse,
 ein Haus in der Ritterstraße, eins im Böttchergäßchen, eins am
 Peterskirchhofe, eins in der Petersstraße, eins im Barfußgäßchen,
 ein ganz kleines in Reudnitz mit Gärtchen. Ferner: ein schönes
 Grundstück mit Badeanstalt in einer größeren Provinzialstadt.
Zu vertauschen: ein hiesiges großes Hausgrundstück gegen ein
 Rittergut, eins gegen ein Bauergut. Näheres durch
 Dr. Hochmuth, Hainstraße Nr. 5.

Pianino-Verkauf.

Dasselbe ist neu, elegant gebaut, mit schönem gesangreichen
 Tone, und soll Umstände halber sehr billig verkauft werden Tuch-
 halle, Treppe C, 3. Etage rechts.

Flügel- und Pianoforteverkauf. Im Pianofortegeschäft
 von Hayne, Petersstraße Nr. 13, sind verschiedene neue, ausge-
 zeichnete gute Stuhlflügel, Pianinos und Fortepianos mit engl.
 und deutschem Mechanismus, so wie mehrere gebrauchte Flügel und
 Fortepianos unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein tafelförmiges Pianoforte von starkem
 gesangreichen Ton Ritterstraße Nr. 37, 2 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Zu verkaufen ist ein gutes Fortepiano in Mahagoni Schloß-
 gasse Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen und zu vermieten sind Pianofortes in Flügel-
 und Tafelform mit und ohne Metallplatte bairischer Plaz 2A.

Ein sehr schöner probemäßiger Offiziersäbel mit dem sächsischen
 Wappen am Bügel und schöner Garnitur ist für 6 Thlr. zu ver-
 kaufen Gewandgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Zu verkaufen

ist eine brillante Hängelampe, passend in einen Saal oder Ge-
 wölbe, Gerberstraße Nr. 21 parterre rechts.

Zu verkaufen ist billig ein Glasschrank wegen Mangel an
 Platz Neumarkt Nr. 42, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen: ein Regal mit 35 Kästen, so wie mehrere
 Standkästen, für Materialgeschäfte passend, ebenso zwei Ausseh-
 schränke.

Näheres zu erfragen bei dem Hausmann in Nr. 11 am Markt.

Zu verkaufen: zwei große eiserne Waagebalken und mehrere
 ganze Centner, ein eisernes Bettgestelle, ein großer eisener Mörser
 bei Carl Eberhardt in der Niederlage neben dem br. Ros.

1 gr. Hobelbank und verschiedene **Meubles** sind zu verkaufen Burgstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind 3 Kupferdruckerpressen, Buchbinderhobel, Farbsteine, Einspannpresen, Schrank, passend für Kurzwaaren, Waschblase, Kupferplatten. Zu erfragen beim Hausmann Herrn Lösch, Reichels Garten, Vordergebäude.

Zu verkaufen

ist wegen Mangel an Platz ein großer eiserner Koch- und Bratofen mit 3 eisernen Etagen, passend für eine große Wirthschaft oder Restauration. Das Nähere am Neukirchhof Nr. 28 im Garten.

Ein runder eiserner Ofen und ein gebrauchtes Sopha sind billig zu verkaufen Mittelstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Sehr billig zu verkaufen ist ein wohlerhaltenes geräumiges **Bogelhaus** zum Auseinandernehmen, das Dach mit Zink beschlagen, lange Straße Nr. 9, links 1 Treppe.

Eine schöne dreißigige Gausense,

eine außergewöhnlich gutes Stück Arbeit, Mahagoni-Gestelle mit Bildhauerarbeit verziert, gutem Polster von lauter, den besten Kofshaaren, mit feinem dunkelbraunen Plüsch bezogen, steht Verhältnisse halber zu verkaufen bei

C. Lehmann, Petersstraße Nr. 40, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein fast neuer zweiräderiger Handwagen, untergänglich, Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72.



Wagen- und Pferde-Verkauf.

Ein zweispänniger Kutschwagen, breitspurig, alles in gutem Zustande, und 10 Stück gute brauchbare Pferde stehen zum Verkauf im Gasthof zur grünen Linde.



Vier Stück fette Schweine stehen zum Verkauf in der Mühle zu Seegeritz bei Taucha.

Zu verkaufen sind 2 schöne Hündchen für Fremde Brühl Nr. 59 im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein zahmes Frettchen
und ein **Storch**

sind zu verkaufen Barfußgäßchen Nr. 10.

Blumenfreunden

empfehle ich mein Lager aller Arten **Harlemer Blumenzwiebeln** zur Zimmer- und Gartenflor zur geneigten Berücksichtigung. — Verkauflocal Petersstraße Nr. 34.

E. Kruff,

Blumist aus Sassenheim bei Harlem.

Für Obstbaumzüchter.

Eine Partie Birnsaat in guten gesunden Pflanzen für beigesetzte billige Preise — von jetzt an abgebar — als: I. Größe à Schock 10 Ngr., II. 8 Ngr., III. 6 Ngr.; der Durchschnittspreis à Schock 7 1/2 Ngr., 4 Schock 1 Thlr. — Himbeerscher von ausgezeichnet großen Sorten à Schock 20 Ngr. empfiehlt und verkauft

Joh August Ernst, Gärtner in Eutritzsch.

Gefüllte Tulpenzwiebeln, 100 Stück 15 Neugr., sind zu verkaufen in Reudnitz, Feldgasse Nr. 44 G, 1 Treppe.

Wegen baldiger Abreise soll eine kleine Partie feiner **Caravanen- und blumenreicher Peckoe-Thee**

zusammen oder getheilt in kleinen Kisten zu 10, 6 und 3 & zu einem enorm billigen Preis bis zum 9. ds. Mts. verkauft werden. Zu erfragen alte Burg Nr. 9, vis à vis der zweiten Bürgerschule, bei Herrn Schulz 1. Etage, des Morgens von 8 Uhr bis 11, des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Weisse Rosmarin-Aepfel

empfeht J. A. Nürnberg am Markt Nr. 7.

Bremer Cigarren-Offerte z. Zt. d. M. Auerbachs Hof Nr. 12

sollen bei L. Wohlgenuth von Bremen der Restbestand dieser Messe zum Fabrik-Preis und Proben von 25 Stück nur zum Kistenpreis berechnend, abgegeben werden: Missouri mit Portorico 1000 Stck. 6 1/2 ¢, Halb-Havanna 7 ¢, Regalia 8 ¢, Do Sacosta 10 ¢, Alianza 13 ¢, Manilla echt import. 13 ¢, de H. Upmann 18 ¢, leichte Woodville, la fama 18 ¢, La Viola 20 ¢.



Die 13. u. 14. Sendung
grosser Holstein. u. Ostender Austern,
Dtzd. 16 Ngr., Dtzd. 6 Ngr.,

im **Austern- und Weinkeller** von
A. Haupt, Markt, unterm Königshaus.

Etwas Neues!

Kanonenfugeln von Silistria u. Sebastopol!

Schon manches neue gute Gebäck habe ich dem hochgeehrten Publicum Leipzigs aufzutischen vermocht, und ich erlaube mir denn auch wiederum dieses Mal mit einem neuen Gebäck hervorzutreten mit der Zusicherung, daß bis jetzt dem hochgeehrten Publicum nicht die Gelegenheit geboten worden ist, so etwas ausgezeichnet Feines auf der Leipziger Messe aufzufinden.

Stand vor dem Grimma'schen Thore, 3. Budenreihe, letzte Bude links.

G. A. Neubert aus Freiberg.

Von der Güte dieses ausgezeichneten Gebäcks muß man sich überzeugen und man wird finden, daß keine Uebertreibung stattfindet.

Die Butter-, Käse- und Fettwaaren-Handlung en gros

von **Carl Petzoldt in Dresden**

empfeht sich mit allen in dieses Waarenfach einschlagenden Artikeln und macht insbesondere zur gegenwärtigen Messe auf ihr stets reichhaltiges Lager wöchentlich zweimal frischer seiner Tafelbutter in Kübeln und Tonnen jeder beliebigen Größe aufmerksam unter der Versicherung, daß jeder darauf eingehende Auftrag auf das Prompteste und Solideste effectuirt werden wird.

Importirte Havanna-Cigarren

von vorzüglich guten Qualitäten zu den Preisen von 25 μ an bis zu 150 μ pr. milla empfiehlt in großer Auswahl

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français schrägüber.

Allen Messfremden die ergebene Nachricht,
daß

Herr Theodor Pfitzmann in Leipzig

in der Petersstraße

den Engros-Debit für alle Staaten

unserer

Groß'schen Brust-Caramellen

übernommen hat und gefällige Orders von demselben nach allen Ländern nicht allein in Nota genommen, sondern auch prompt speidirt werden.

Handlung Eduard Groß

in Breslau.

In Quersfurt Herr G. Böttcher.

- Mühlhausen Herren Chr. Bentlers Söhne.
- Göthen Herr Alb. Slang.
- Freiberg in Sachsen Herr J. G. S. Schumann.
- ! Plöskau bei Bernburg Herr Franz Dammit.
- Weissenfels Herr C. F. Süß.
- Teutschenthal Herr Kaufmann Ulrich.
- Magdeburg Herr Aug. Th. Schmidt.
- Eisleben Herr Jul. Reichel.
- Altleben Herr C. W. Tischmeyer.
- Merseburg Herr Thomas Weddy.
- Wettin Herr C. F. Kohlberg.
- Nordhausen Herr C. A. Karg.
- Halle Herr Theod. Pennig.

OTTONEN

von G. D. Moser & Comp. in Stuttgart.

Diese berühmten Brust- und Magen-Bonbons enthalten die von uns selbstfabricirte Pflanzen-Gallerte (**Bassorin gelée végétale**). Dieselbe ist unendlich feiner als thierische Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigste balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus, weshalb diese Bonbons bei Katarrh und Husten außerordentliche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr., die halbe 6 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von A. F. Steiner (Kochs Hof) zu haben.

Dampf-Kaffee.

Fein reinschmeckende Java-Kaffee's, welche in einer nach neuester Construction gebauten Dampfmaschine gebrannt sind, empfehlen wir den geehrten Hausfrauen das Pfund zu 9 1/2 μ , 10 μ , 11 μ .

Richard Kast & Obermann,

Wintergartenstraße, nahe den Bahnhöfen.

Holst. und helgol. Austern,

neue russische Zuckererbsen
empfehlen

J. A. Nürnberg am Markt Nr. 7.

Grosse Holsteiner, Whitstabler,

Natives u. Colchester Austern,

frische Seezungen u. Schellfische

empfang

A. C. Ferrari

Große Seemuscheln

zu Schlingpflanzen empfiehlt

Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Double Edinburgh Ale vom Fass

empfehlen

A. C. Ferrari.

**Kieler Speck-Pöklinge,
Stralsunder Brathäringe**

empfehlen

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Gute Milch ist fortwährend zu haben, die Kanne 1 Ngr.,
Thomasgäßchen im Butterkeller.

Frischen See-Dorsch,

Frische große Holst., Helgoländer,

Whitstabler u. Natives = Austern,

Kieler Sprotten,

fette Kappler Pöklinge,

geräucherte Spick-Male,

fromage de Neufchatel,

de mont d'or,

de Rocquefort

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

* * * Mecklenb. Schinken zum Kochen und Rohessen, pr. 8
7 und 7 1/2 μ , empfiehlt

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

* * * Geräuch. Mal, Kieler Sprotten, ff. marin.
Häringe a Stück 15 μ und 2 1/2 μ , geräuch. Lachs-
häringe und fette Brab. Sardellen empfiehlt

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

* * * Neue Gothaer und Jenaer Cervelat-, Zungen-,
Leber-, Trüffel-, Roth- und Knackwurst, Hamb.
Rauchfleisch und Pökelzungen empfiehlt

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Alte Kisten werden gekauft

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

Weinflaschen, ganze und halbe, in allen Quantitäten
kauft die Destillation Querstraße Nr. 28.

Eine hölzerne Stättpresse mit eiserner Spindel wird sofort zu
kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Buchhändler
Th. Thomas.

Darlehns-Gesuch!

Zu erborgen gesucht werden gegen Sola-Wechsel und sehr gute
Zinsen bis Weihnachten 30 μ . Adressen sind unter C. F. # 30
poste restante franco niederzulegen.

800 bis 1000 Thlr. sucht auf gute Hypothek

Adv. Kox, Brühl, Schwabe's Hof.

1500 bis 1800 μ sind auf Hypothek auszuleihen.

Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

!!! Für reisende Künstler !!!

Kann ich ein schönes und rentables Geschäft nachweisen, da das-
selbe noch etwas ganz Neues und noch nicht auf Reisen gewesen
ist, und sich gewiß sehr gut für einen Geschäftsmann rentieren
wird, auch wenig Spesen macht.

Näheres in Weiss's Restauration.

Für Materialisten u.

Sollte einer der in der innern Stadt befindlichen Herren
Detailisten gesonnen sein, eine vortreffliche, an Güte alle bisher
hier üblichen weit übertreffende Tinte in Commission zu nehmen,
so beliebe derselbe seine Adresse unter R. # 101 in der Expedition
d. Bl. abzugeben.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Zweite Beilage zu Nr. 280.)

7. October 1854.

Illustrirte Depeschen.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

SEBASTOPOL.

Inhalt:

- I. Die Pontus-Expedition.
- II. Die Krim.
- III. Sebastopol.
- IV. Die Schlacht a. Almafluss.
- V. Telegraph. Depeschen.

Abbildungen:

- Menzikoff, Obercommandant v. Sebastopol.
- Karte d. Schwarzen Meeres und d. Krim mit dem Hafen von Sebastopol.
- Sebastopol aus der Vogelschau.
- Die Aufstellung der Pontus-Flotte an der Westküste der Krim.

Aller Augen sind auf Sebastopol gerichtet und mit Spannung sieht man jeder Nachricht über die Erfolge der Pontus-Expedition entgegen. Aber auch den Ort der Ereignisse, die Stellung der kriegführenden Parteien, die Führer derselben will man im Bilde sehen. Dies Alles haben wir in unserer

Illustrirten Depesche

vereint und die neuesten Nachrichten bis auf den heutigen Tag nachgetragen.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipzig, Expedition der Illustrirten Zeitung.

Heute erschien und ist bei Neclam, Sturichs, Serig, Klemm, so wie in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Natur im Dienst des Menschen.

Für die erwachsene Jugend und alle Freunde der Natur

von Friedrich Körner,

Collegen an der Realschule zu Halle.
In eleg. Umschlag brosch. Preis 27 Ngr.
Bernhard Schick, Königsstraße Nr. 20.

Ein Kaufmann erbietet sich, Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung, wie auch im Schönschreiben nach der **Bunzel'schen Methode** (und zwar binnen fünfzehn Stunden jede noch so schlechte Schrift in eine schöne umzubilden) zu ertheilen. — Näheres Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen, von 10 bis 2 Uhr Mittags.

Sollte eine kinderlose gebildete Familie gesonnen sein, ein Mädchen, 6 Monate alt, gegen billige Vergütung der Kost aufzunehmen, so bittet man, Adressen unter R. Nr. 14 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger fremder Herr aus einer guten Familie sucht eine Lebensgefährtin. — Hierbei wird mehr Schönheit und Tugend als Rang und sonstige Verhältnisse berücksichtigt. — Diejenigen, welche nähere Erörterungen darüber zu erhalten wünschen, mögen sich dieselben schriftlich ausbitten. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter „H. H. 13.“ niederzulegen.

Cigarren-Arbeiter, welche in der Fabrication von Trabucco, Tabuillos, Panatelas und sonstiger Extra-Façon besondere Fertigkeit besitzen, werden stets gesucht von **Theodor Voigt** in Jena.

Agentur = Gesuch.

Ein routinirter cautionsfähiger Geschäftsmann mit ausgebreiteten Bekanntschaften, ansässig in Magdeburg, sucht für den Platz und Umgegend Agenturen, auch Lager in Manufacturen oder Kurzwaaren, Garnen zc. für englische, französische, als deutsche Häuser. Visiten und Briefe nimmt derselbe hier bei seiner Anwesenheit in Empfang Auerbachs Hof Nr. 26 und 27.

Eine Nähnadel-Fabrik

sucht unter vortheilhaften Bedingungen einen Reisenden, welcher der französischen und wo möglich auch der italienischen Sprache mächtig ist und bereits für ein derartiges Geschäft gereist hat. Desfallsige Offerten beliebe man unter W. P. # 5. franco an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent findet dauerndes Engagement in einer Uhrenhandlung en gros, wobei Demjenigen, der der französischen Sprache mächtig ist, der Vorzug gegeben würde; eben so sucht man für einen jungen Mann von 16 Jahren, der tüchtige Schulkennnisse besitzt und mit der englischen, so wie der französischen Sprache vertraut ist, eine passende Lehrlingsstelle, am liebsten in einem Kurzwaaren-Geschäfte.

Offerten hierüber werden schriftlich bei Unterzeichnetem erbeten.
J. W. Bon aus Mühlhausen,
Reichstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein Bursche von 14—16 Jahren, am liebsten vom Lande. Das Nähere in der Conditorei von A. Schucan.

Gesucht wird eine gesunde Amme
Katharinenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von **Julius Knöfel, Grimm. Strasse No. 21**, das sich seit seinem vieljährigen Bestehen eines guten Rufes zu erfreuen hat, überweist kostenfrei vorzüglich gut empfohlene und anständige Leute beiderlei Geschlechts, die Conditionen suchen.

Reisestelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der seit mehreren Jahren für ein Wand-, Tüll- und Spitzen-Geschäft gewirkt hat, so wie auch mit der Manufacturwaaren-Branche vertraut ist, sucht unter soliden Ansprüchen zum sofortigen Antritt ein Engagement.

Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. # 5. gefälligst niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein Kaufmann, geübt in Cassa- und Buchführung, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst eine Stelle auf hiesigem Plage.

Gefällige Adressen unter S. S. # 32 sind in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher längere Zeit als Bedienter und Gärtner in Condition gestanden hat und militärfrei ist, sucht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder Markthelfer.

Adressen bittet man gefälligst Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe niederzulegen.

Ein junger Mensch, mit guten Attesten versehen, sucht einen Posten als Hausknecht oder Kutscher. Adressen bittet man unter L. I. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, jetzt hier anwesend, das als Wirthschaftsgehilfin und Verkäuferin conditionirte, sucht sofort Condition. **Grimm. Strasse No. 21**, Hof hinten 1 Tr.

Gesuch.

Ein älternloses, rechtliches Mädchen sucht als Verkäuferin Condition bis zum 1. November, da selbige schon als Solche diente, am liebsten in einem hiesigen Verkaufsgeschäft; sie sieht mehr auf gute Behandlung, als hohen Gehalt. Gütige Auskunft ertheilt **Madame Winterling**, Rauchwaarenhalle im Brühl.

Gesuch.

Ein tüchtiges, in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen mit guten Attesten sucht zum 15. d. M. einen Dienst in einem Gasthof als Küchen- oder Stubenmädchen. Gefällige Adressen bittet man Lt. Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, das im Puz und Weisnähen erfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. Novbr. ein Unterkommen. Näheres Schützenstraße Nr. 17.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb, die das Schneidern und Weisnähen perfect versteht, sucht sofort ein Unterkommen als Verkäuferin in einem Ladengeschäft, als Jungfer bei einer Herrschaft oder eine andere für sie geeignete Stelle.

Näheres beim Portier des Magdeburger Bahnhofes.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht den 15. October einen Dienst für häusliche Arbeit.

Zu erfragen Weißstraße Nr. 1656 parterre rechts.

Ein junges Mädchen, welches Puz gelernt hat, wünscht in einem Puzgeschäft oder als Verkäuferin placirt zu werden. Zu erfragen Reichels Garten beim Hausmann.

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes, im Kochen erfahrenes Mädchen sucht zum 1. November einen Dienst. Zu erfahren Thomaskirchhof Nr. 6, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. October oder 1. November einen Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 1, 5 Treppen.

Ein gutgefittetes, gebildetes und freundliches Mädchen, das mit den Empfehlungen eines ehrwürdigen Greises nach Leipzig kam, um die Stelle einer Jungemagd oder eine ähnliche zu suchen, wird auch von einer hiesigen Familie (Erdmannstraße Nr. 6 part.) als ein geschicktes und zuverlässiges Mädchen empfohlen.

Eine perfecte Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. November ein Unterkommen.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle in einem Gasthause oder sonst in einer großen Familie. Um gütige Nachfrage wird gebeten Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich ein unmeublirtes Stübchen. Adressen abzugeben im Sack Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich oder zum 15. Octbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, die sich gern und willig der Küche und häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 15. October oder 1. November einen Dienst. Näheres bei der Herrschaft alte Burg Nr. 8 parterre.

Ein gebildetes Mädchen sucht so bald wie möglich einen Dienst, sei es für Alles oder bei einem bejahrten Herrn. Zu erfragen bei Madame Lehmann, Nicolaisstraße Nr. 6.

Ein ordnungsliebendes, fleißiges, gesehtes Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht, da sie von ihrer jetzigen Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sogleich oder zum 15. October einen Dienst für Alles oder als Stubenmädchen.

Zu erfragen im Antiquargeschäft Neumarkt Nr. 27, in der Hausflur links.

Ein solides Mädchen sucht noch eine Theilnehmerin zu einem heizbaren Stübchen als Schlafstelle. — Zu erfragen bei Herrn Freygang, Restaurateur, Dresdner Straße Nr. 58.

Eine gesunde Amme sucht sofort einen Dienst. — Zu erfragen Gerberstraße Nr. 52, 2. Etage.

Eine Dekonomie-Pachtung in der Nähe von Leipzig wird von einem soliden und cautionsfähigen D. konom zu sofortiger Uebnahme oder nächstes Jahr gesucht. Adr. unter der Chiffre A. B. C. # 12. poste restante Leipzig gelangen an den Suchenden.

Meßgewölbe = Gesuch.

Eine Hälfte von einem nicht zu großen Gewölbe für ein Stickeriegeschäft wird gesucht.

Gefällige Offerten nimmt entgegen Herr Herrmann Uhlmann, Gerberstraße, in der Sonn.

Logis = Gesuch.

Von einer pünctlich zahlenden Familie wird ein Logis im Preise von 50 bis 60 Thlr., welches sogleich zu beziehen ist, gesucht.

Adressen unter Z. U. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht

wird zu Ostern event. Neujahr eine Wohnung von 4 Stuben und etwa eben so viel Kammern nebst Zubehör. Sonnen- und Gartenbenutzung würden sehr erwünscht sein.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre A. G.

Gesucht wird ein kleines Logis im Preise von 35—40 Thlr., das sogleich zu beziehen ist.

Das Nähere Burgstraße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird sofort von pünctlichen soliden Leuten ein kleines Logis od. eine Astermieth v. 1 Stube, 1 Kammer u. Zubehör, in der Nähe d. Windmühlenthores, baier. Platzes, Hospitalthores od. auf den Thonbergsstrassenhäusern. Grimm Str. 21, Hof 1 Tr.

Gesucht wird sogleich eine erste oder zweite Etage, am liebsten Meßlage, im Preise von 200 bis 250 \mathcal{F} . Adressen hierauf beliebe man abzugeben Gerberstraße Nr. 13, 2. Etage.

Zwei meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet werden von zwei Kaufleuten bei einer gebildeten Familie zu mieten gesucht. Adressen sind unter M. O. # 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine pünctlich zahlende Witwe sucht ein Stübchen, sogleich zu beziehen. Adressen beliebe man abzugeben Ritterstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen.

Meßlocal = Vermiethung.

Für kommende Messen ist ein Meßlocal in der Katharinenstraße Nr. 22 billig zu vermieten.

Näheres daselbst Mittags von 11 bis 12 Uhr bei Hr. Stolpe.

Meßvermiethung.

Ein Zimmer nebst Schlafzimmer in erster Etage, Brühl Nr. 25, welches jetzt als Verkauflocal benutzt wird, ist für künftige Oster- und folgende Messen zu vermieten.

Näheres parterre bei C. A. Wey.

Meßvermiethung.

Ein Gewölbe in bester Gegend, Reichsstraße Nr. 5, gegenüber dem Salzgäßchen, ist für nächste Neujahrmesse billig zu vermieten. Näheres daselbst bei C. W. Röhm.

Meß = Vermiethung.

Zu einem Musterlager vorzüglich passend ist ein gut meublirtes Zimmer nebst hellem Alkoven und kleinem Vorfaal Markt Nr. 3 vorn heraus 2. Etage für nächste und folgende Hauptmessen zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Meßlocal = Vermiethung.

Reichsstraße Nr. 33, 2. Etage ist ein schönes helles geräumiges Zimmer nebst Schlafkammer von nächster Messe an zu mäßigem Preise zu vermieten.

Meßvermiethung. Für die folgenden Messen ist in der Reichsstr. Nr. 33, 3 Tr., eine freundliche Stube vorn heraus mit Betten zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Local = Vermiethung.

Ein Gewölbe mit Comptoir und Niederlagen, auch Böden und Keller, besonders für Buchhandel oder Materialwaaren geeignet, ist für Weihnachten oder Ostern oder auch früher zu vermieten.

Schützenstraße Nr. 27.

Bromenaden = Logis.

Von Weihnachten an zu beziehen, aus 5 Zimmern und Zubehör bestehend. — Mittheilung erhält man Neumarkt Nr. 1.

Vermiethung. Die zweite Etage des sub Nr. 4 auf dem Neumarkte allhier gelegenen Hauses ist von Weihnachten 1854 oder von Ostern 1855 an zu vermieten durch

Adv. Hermann Simon.

Unter mehreren Logis ist in der Nicolaisstraße von Ostern ab eine erste Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Uebertnahme einer guten Messvermietung à 220 Thlr. zu vermieten beauftragt

W. Krobitzsch, Social-Comptoir für Leipzig,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Zur nächsten und den folgenden Frankfurt a/D. = Messen ist daselbst in der besten Messlage ein helles geräumiges Gewölbe nebst Comptoirstube zu vermieten.

Nähere Auskunft wird Herr B. J. Hansen in Leipzig die Güte haben zu erteilen.

Im Dammbirsche, Reichsstraße ist ein Verkauflocal von und mit der Ostermesse k. J. an zu vermieten durch

Dr. Gustav Haubold.

Ein großes Gewölbe in der Hainstraße ist außer den Messen zu vermieten.

Näheres Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein großes Gewölbe am Markt ist sofort zur Benutzung außer den Messen zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein heller Boden ist auf der Reichsstraße Nr. 10 zu vermieten. Näheres im Gewölbe auf dem Hofe.

Zu vermieten ist von Ostermesse 1855 an ein Hofgewölbe in der Nicolaisstraße hier.

Adv. Dr. Andrißschky, Reichsstraße Nr. 44.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber jetzt oder zu Weihnachten eine Parterre als Geschäftslocal Ulrichsstraße 44, 1 Tr.

Im Hause Nr. 6 am Brühl ist ein geräumiges Verkaufsgewölbe mit und ohne Niederlage für die Zeit außerhalb der Messen von jetzt ab zu vermieten durch

Advocat Moritz Hennig.

Ein Hausstand ist außer den Messen zu vermieten. Hainstraße Nr. 6 beim Hausmann zu erfragen.

Ein Eis Keller in der Stadt

ist zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Zu vermieten

ist an eine ruhige Familie eine mittlere Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche etc., in dritter Etage, Schützenstraße Nr. 27, welche sogleich bezogen werden kann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafstube an ledige Herren

**Brühl, Rauchwaarenhalle,
im Hofe links drei Treppen.**

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublierte Stube, kann sofort oder 1. November bezogen werden, Brühl, Rauchwaarenhalle 3 Treppen links.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber sofort oder zu Weihnachten eine 3. Etage. Neulirchhof Nr. 15, 2. Et. das Nähere.

Zu vermieten ist zu Ostern eine Wohnung von 8 Stuben, 5 Kammern etc., 3 Tr. Näheres Klosterstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten und gleich oder später zu beziehen ist eine freundliche hübsch meublierte Stube mit besonderem Eingang an einen oder zwei solide Herren Katharinenstr. 28, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein anständiges Garçon-Logis. Näheres Neumarkt Nr. 9, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. d. J., für einen oder zwei Herren passend, eine meublierte Stube mit 2 Kammern 1. Etage, separater Eingang, Aussicht auf die Promenade, so wie in Garten. Näheres zu erfragen bei **C. Weil, Restaurateur.**

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube Querstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine gut ausmeublierte Stube kleine Fleischergasse Nr. 10, 1 Treppe, rechte Thüre.

Zu vermieten ist für nächste und folgende Messen eine freundliche Stube mit zwei bis drei Betten. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Hausstande.

Eine meublierte Stube mit oder ohne Bett ist zu vermieten Centralstraße, 2. Haus von der Centralhalle hin, Hof, 1 Tr. rechts.

An einen, auch zwei Studierende oder Schüler ist eine Stube nebst Kammer billig zu vermieten Markt Nr. 17, neben Auerbachs Hof, 2. Etage.

Eine gut meublierte Stube nebst Alkoven, meßfrei, ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Eine freundliche Schlafstube ist sofort an einen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstube
Zeiger Straße Nr. 22, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstube Ritterstraße Nr. 31, 3 Treppen vorn heraus.

Naturhistorisches Cabinet

in der Centralhalle,
worunter sich 3 über 2000 Jahre alte peruanische

Mumien

und einige Neuseeländer (Menschenfresser) auszeichnen.
Entrée 5 Ngr. Kinder die Hälfte.

B. Wehnert-Beckmanns

Stereoskopen-Sammlung

im amerikanischen Zimmer der Unions-Räume in der

Centralhalle. Entrée 7 1/2 Neugroschen.

Eröffnet von früh 9—4 Uhr Nachm.

Dugend-Billets à 2 Thlr., 1/2 Dgd. 1 1/4 Thlr. sind zu haben in **B. Wehnert-Beckmanns** Atelier für Photographie und Daguerreotypie, Burgstraße Nr. 8 im Garten.

Circus National von C. Reimschüssel Witwe.

Heute und während der Messe Vorstellungen in der Reitskunst, Pferde dressur und lebende Bilder mit dressirten Pferden. Heute am Schluß der Vorstellung **Fra Diavolo** oder das **Gasthaus zu Terracina**, in Scenen aus der Oper gleichen Namens, komische große Pantomime.

Täglich 3 Vorstellungen, als 3, 6 und Hauptvorstellung 8 Uhr.

Die Königl. Niederländische Menagerie Nr. 1, die größte in Europa,

vormalß van Aken, jetzt Thierbändiger **Kreutzberg**,
ist täglich während der Messe in der großen Bude auf dem Kopplatz von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr zur Schau gestellt.



Cottrely's Amerikanisches Elysium-Theater auf dem Noßplatz.

Heute und morgen, bei herabgesetzten Preisen, wird die rühmlichst bekannte amerikanische

Lufttänzer-Familie

und die des **Mr. Ricardo** nebst seinen beiden berühmten Voltigeur-Sunden vom Imperial-Circus zu Paris, ihre großen Vorstellungen geben.

Zum Schluß und zum ersten Mal: **Der Weingarten von St. Cloud** oder der dienstbare Geist, große komische Pantomime
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: Numerierte Sperrsitze 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., letzter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.; Kinder unter 10 Jahren auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Da ich weder Mühe noch Kosten gespart habe, um die Gunst des geehrten Publicums zu gewinnen, und nur noch einige Tage hier verweile, wegen Engagement am **Drury-Lane-Theater** zu London, so bitte ich noch in dieser kurzen Zeit um recht zahlreichen Besuch.
H. Cottrely, Director.



Täglich Frikells Vorstellungen

in der höheren Magie in einer noch nie dagewesenen Art.

Heute Sonnabend, so wie jeden Tag in der Woche

grosse Vorstellung

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen.

Näheres die Zettel,

welche nur bei der Casse ausgegeben werden.

Grosses Circus-Theater von Gebr. Schneider, Monfroid & Nief

in der gedeckten, elegant und bequem eingerichteten Arena auf dem Noßplatz, vis à vis der Posthalterei.

Heute Sonnabend und während der Messe täglich 2 große Hauptvorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.

Programms sind im Circus zu haben.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Casseneröffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Hôtel de Pologne.

Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

Heute SOIRÉE MUSICALE,

wobei Thee, Grog etc. verabreicht wird.

Hôtel de Pologne.

Heute SOIRÉE MUSICALE

unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Buffholdt.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.



Europäische Börsenhalle.



Heute Abend Quartett- und humoristische Gesangs-Vorträge der Herren Stracke, Stablauer, Music und Ring. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr Georginenfest.



Grosses Concert im Unions-Saale der Centralhalle von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entree à Person 2 1/2 Mgr.

TABLE D'HOTE

Mittags 1 Uhr à Couvert 15 Mgr.

Déjeuners, Dinners und Soupers à la carte.

Von heute an wird in allen Localen außer Wein und warmen Getränken auch echt baierisches Bier gegeben.

Schützenhaus.

Heute Sonnabend den 7. October

Lehtes Extra-Concert

vom Musikchore
des 20. Königl. Preuss. Infanterie-Regiments (Orchester 45 Mann)
unter Leitung des Capellmeisters Hönecke
und dem Musikchore unter Direction von W. Herfurth
(Orchester 25 Mann).

Programms über die aufzuführenden Musikstücke werden am Eingange ausgegeben.
Heute kommt unter Anderem besonders zur Aufführung von beiden Chören: Finale aus der Oper „die Jüdin“
von Halevy und Marsch aus der Oper „Tannhäuser“ von Wagner; — auf Verlangen: „Traumbilder“, Fantasie
von Lumbye.

Anfang 7 Uhr. — Entree à Person 5 Mgr.

Der so zahlreiche Besuch, so wie der gesteigerte Beifall, dessen sich die seit
Montag im Schützenhause stattgefundenen Concerte obiger beiden vereinigten Musik-
chöre zu erfreuen hatten, haben die Unterzeichneten veranlaßt, für heute noch ein
Concert zu arrangiren, wobei eine Auswahl beliebter und schöner Musikstücke zur
Aufführung kommen werden.

Hönecke. Herfurth.

NB. Morgen Sonntag den 8. Oct. zum Schluß der Messe Concert von W. Herfurth.

Pariser Salon.

Heute Meßball, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade.
A. Siegel.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor v. W. Wenz.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wenz.

Morgen Sonntag
Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Münchner Bierhalle,
Burgstraße.
Heute Abend Gesangvorträge der Herren Kalla, Kne-
belsperger und Frau.
Morgen Sonntag Abends in Gerhards Garten.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. E. Starcke.

Weils Kaffeegarten.

Heute Sonnabend den 7. October
humoristische

Gesangs- Vorträge.
Um zahlreichen Besuch bittet



J. Frey.

Anfang 8 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Mgr.
Morgen Sonntag große Funkenburg.

Restauration Steinbach.

Heute ladet zu Karpfen und Hasenbraten mit Weinkraut nebst einem echten Culmbacher und gutem Lagerbier ergebenst ein
A. Steinbach, Halle'sches Gäßchen.

Gotthelf Weinert,

Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt jeden Morgen frische **Bouillon**, und vorzüglich gut gepflegtes altes **Märzbier**, Prima-Qualität (aushaltendes Lager bis Ende November) à Seidel 13 Pfg. Morgen früh 9 Uhr **Speckkuchen**.

Heute ladet zu gebackener Leber mit Kartoffeln ergebenst ein
Anna Montag, Borna'scher Bierkeller, Petersstr. 2.

Walhalla,

Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung nebst launigen Vorträgen von **Geschwister Muth** im schwäbischen Costüm, wozu ergebenst einladet
H. Kretschmar.

Morgen Concert in Stötterich,

wobei Obst-, Spritz- u. mehrere Kaffeekekchen, div. warme Speisen, vorzügliche Weine, ff. Baiarisches von Kurz &c. — * * Meine über 600 Sorten starke Georginenflor empfehle Blumenfreunden zur Ansicht u. werden fortwährend Aufträge angenommen. **Schulze.**

Kaiser von Oestreich, Nicolaisstraße Nr. 41,

früher **Nohrs Hôtel garni,**

empfehlen einem geehrten Publicum seine freundlichen Restaurationslocalitäten zur gefälligen Beachtung. Während der Messe im Hofe eine Treppe, wo stets eine Auswahl kalter und warmer Speisen, so wie ein echt bairisches Bier zu haben ist.
 NB. Heute Abend **Wickelboeuf** &c. Ergebenst
C. F. Lebe.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25,

zwischen der Reichs- und Nicolaisstraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß in meiner neu eingerichteten Restauration Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich mein Baiarisches als ganz vorzüglich.
C. A. Mey.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25,

zwischen Reichsstraße und Nicolaisstraße gelegen. Heute Abend **Cotelettes**, junges Huhn u. **Pökelzunge** mit Allerlei, Hasenbraten &c. **C. A. Mey.**

Altes Zerbster Bitterbier, ganz vorzüglichst, empfiehlt bestens

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Goldner Hirsch.

Heute musikalische Abendunterhaltung von **Geschwister Zeitler**, wobei ich mit Hasenbraten, **Cotelettes**, **Beefsteaks** und einem Töpfchen **Weißenselzer** ff. aufwarten werde und
C. S. Maede.

Heute **Schlachtfest** bei **G. Weber**, Kupfergäßchen Nr. 4.

Früh halb 9 Uhr **Wellfleisch**, Mittag und Abend frische **Wurst**, **Wurstsuppe**, **Bratwurst** mit **Weinkraut** u. s. w.

Sonnabend den 7. October

werden die Herren **Pleier** und **Horbach** aus Böhmen in der **C. S. Sähle** mit **Kunstseifen** nebst **Bandsprache** sich hören lassen.

Heute großes Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute großes Schlachtfest;

früh **Wellfleisch**, Mittag und Abend **Roth-**, **Leber-**, **Brat-** und **Sardellen-Wurst**, wozu ergebenst einladet
F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Schlachtfest,

früh **Wellfleisch**, von Mittag an frische **Wurst** u. **Bratwurst**, Abends werden die Hrn. **Pleier** u. **Horbach** verschiedene **Musikproductionen** auf bloßem Munde vortragen, bei **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**Heute Abend Schweinsknochenchen &c. &c.,**

wozu höflichst einladet

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochenchen mit Klößen

und **Hasenbraten** bei

F. Senf, Königsplatz.

Heute Abend Schweinsknochenchen

und **Schweinspökelbraten** mit **Klößen**, **Meerrettig** und **Sauerkraut**, wozu ergebenst einladet
Emmerich Kaltschmidt, Kloßergasse Nr. 7.

Wartburg.

Heute Abend **Schweinsknochenchen** mit **Klößen** und **Sauerkraut** nebst andern Speisen und Getränken, wozu ergebenst einladet

W. Wenn.

Heute Abend

ladet zu **Schweinsknochenchen** mit **Klößen** ergebenst ein

J. S. Maed, sonst Joh. Fr. Kraze, Dresdner Straße Nr. 13.

Hôtel de Saxe.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie **Weyer.**

**Lange's Restauration**

in der Nicolaisstraße. Heute Sonnabend launige **Sangvorträge** von **C. Oberländer** (Anfang 7 Uhr), wozu Herren und Damen freundlichst einladet
d. D.

Heute Abend ladet zu **Pökel Schweinskeule** mit **Klößen** ergebenst ein
C. S. Dieke, große Fleischergasse Nr. 13.

Goldner Hirsch.

Heute früh **Speck-**

kuchen bei

Edmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches Medinger Bier à Seidel 15 Pf., wozu ergebenst einladet
J. C. Vogel, Petersstraße Nr. 37.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. bei
F. Grafewurm, bayerischer Platz Nr. 2.

Heute Mittag Sauerbraten mit bayerischen Kartoffelklößen, Abends Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen, wozu ergebenst einladet
J. Schröder, Kl. Windmühlengasse.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen und Abends Schweinsknochen etc.
Geraer Felsenkellerbier, Prima-Qualität, à Seidel 13 Pf. und echt Zerbst Bier empfiehlt
Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Verlorene Brieftasche

in der Klostersgasse, enthaltend Militair-Ordre, eine kleine Brieftasche, Briefe etc.; da sie nur für den Eigenthümer Werth hat, bittet man wegen Abreise sie schnelligst gegen Dank und Belohnung abzugeben bei **L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.**

Verloren: Ein Kästchen mit zwei Petschaften. Dank und Douceur dem Ueberbringer Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Verloren wurde auf dem Wege von der Inselstraße nach dem Petersthor eine goldene Granat-Broche. Gegen Belohnung abzugeben Inselstraße Nr. 15, Hintergebäude.

Verloren wurde auf dem Wege vom Rosplatz bis zur Promenade ein **Porte-monnaie**, enthaltend einige Silber- und Kupfermünze, desgl. ein Farbezeichen. Abzugeben gegen Belohnung im Hotel de Prusse, 2. Etage.

Ein Lederbeutel mit Geld ist in der **Rosberg'schen** Buchhandlung liegen geblieben, und kann der Eigenthümer solchen wieder in Empfang nehmen.

Mittwoch den 4. ds. Mts. Abends gegen 9 Uhr wurde auf dem Wege vom Königsplatz über den Rosplatz zur Post ein Band von **Benedix** und einer von **Angely's** Werken, dem literarischen Museum gehörig, verloren. Man bittet, dieselben gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Den Finder einer am 5. huj. früh auf dem Wege von Pfaffendorf nach Mockau verlorenen Reitgerte von gelbem Draht mit Horngriff bittet man dringend, dieselbe Weststraße Nr. 1667 B, 1. Etage gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefunden wurde Mittwoch Abend in Lehmanns Garten eine Broche. Die sich legitimirende Eigenthümerin kann selbige in Empfang nehmen Salzgäßchen Nr. 6 beim Hausmann.

Stehen geblieben ist vor mehreren Tagen ein Regenschirm bei **Carl Bredow, Hainstraße Nr. 4.**

Ich habe mich über eine mir am 1. October Abends im Circus der Herren **Monfroid** und **Rief** widerfahrenen Behandlung und über die Energie der dort waltenden Grundsätze so gefreut, daß ich nicht umhin kann, eine Episode jenes Abends der Deffentlichkeit zu übergeben:

Als ich mit zwei zum 2. Rang gelösten Billets eintrat, sollte ich gezwungen werden, auf der einen schon überfüllten Seite dieser Plätze einen für mich zu suchen, während ich durch früheren Besuch bestimmt wußte, daß die andere minder besetzte Seite zum nämlichen Rang gehörte. Da meinen Worten nun kein Gehör gegeben wurde, nehme ich meine Billets wieder und fordere an der Casse mein Geld zurück, worauf mich Herr **Schneider jun.** in liebenswürdig verständlicher Weise anherstachte: „**Hier wird nichts retour gegeben!**“ Durch diesen Nachspruch der obersten Gewalt erschreckt, wußte ich nichts Besseres zu thun, als dem Nachtgebote Herrn **Schneiders jun.** zu weichen und den Circus zu verlassen. Da es nun genanntem Herrn weniger um die Befriedigung des Publicums zu thun zu sein scheint, möcht' ich ihm rathen, die Plätze in seinem Circus besser zu bezeichnen, damit dergleichen Höflichkeit unnöthig werden. — In Berlin weiß man sich anders zu helfen, als in Leipzig; man muß sich aber in die Umstände fügen, und darum setze ich zum Schlusse hinzu: Dem Verdienste seine Krone!

S. E. aus Berlin.

Das den 5. d. M. erhaltene und mit L. R. H. 101. bezeichnete Kästchen bleibt so lange ungeöffnet, bis sich der Geber mir nennt.
L. R.

Geachtetster Herr wird dringend gebeten, mich heute Abend halb 9 Uhr zu erwarten Promenade, Schützenstraße vis à vis.

Der gute Freund.

Der freche, r..... L...p wird hoffentlich nun begreifen, daß er entlarvt ist. Möge er künftig unterlassen, ehrbare Familien mit seinen Intriguen zu besudeln, es könnte ihm dies zuletzt schlechter bekommen, als seine Studien und Geldschneidereien an einem schwachen Mädchen. —

Zu dem mir am Donnerstag 8 Uhr Abends (am bewußten Berg) bewilligten Rendez-vous konnte wegen unvorhergesehener Hindernisse nicht erscheinen; bitte deshalb die Dame, heute Abend 8 Uhr am bestimmten Berg zu erscheinen.
W.

So mag der neunte — Dyonis —

Wie einst die Freunde — uns vereinen.

Welch hoher Tag, mit solchem Paradies

Wo mir ein Engel will erscheinen!

Eilt Stunden, eilt! rollt schneller denn ihr Sonnen,

Führt mich zum Ziele längstsehnter Wonnen.

Die Sorge hienieden hat im Schlafe keinen Raum;

Was am Tag nicht beschieden, giebt hold mir ein Traum.

Steh'st dann mir gegenüber, sprichst zu mir, mein Du!

Drum schlummre Herzliebster, drück die Augen nie zu.

Giebt es hier ein Lager von sogenanntem „**Waldwolf-Garne**“, so bittet man die Adresse und Preise bei den Herren **Better & Co.** niederzulegen.

Ich möchte Dir halb acht Uhr begegnen.

Dem Fräulein **Clara Breesse** gratulirt zu ihrem Wiegenfeste von ganzem Herzen

ein stiller Verehrer.

Es gratulirt dem Herrn **Sustav Bücklein** zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen

E. S.

Der Hausmannswitwe **Odrich** gratuliren zu ihrem 67. Geburtstag

mehrere Freunde.

Herzlichen Dank den geehrten Herren Sängern für das am Abend des 5. October mir dargebrachte Ständchen.

Auguste Andrá.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Bewohner von Ischia ziehen zum Weinertefeste von **E. Crellus**

in Berlin.

Die heil. Familie von Prof. **Hennig.**

Vorplatz im Hause einer altadeligen Familie von **Peter Becker**

in Frankfurt a./M.

Der alte Geiger von Bernh. **Schmezer** in Dresden.

Huß im Gefängniß von **Mor. Berendt** in Berlin.

Ital. Familie von **J. Grüber** in Dresden.

Junge Spitzel als Thierquäler von **J. S. Lachenwitsch** in Düsseldorf.

Der Chiemsee von **E. Jungheim** in Düsseldorf.

Presbyterianer Vorposten von **J. Thelen** in Düsseldorf.

Winterlandschaft von **E. Hilgers** in Düsseldorf.

Der Brillenverkäufer von **Max Eberts** in Düsseldorf.

Scene am Pflug von **L. Smitson** in Düsseldorf.

Rechende Ritter von **H. Schmitz** in Düsseldorf.

Ein Niesenkürbis

von seltener Größe, 188 Pfund schwer, ist zu sehen bei

O. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Victoria Regia

blüht bis heute Abend.

F. Rosenthin, Kunst- und Handelsgärtner in Gützig.

Für die Sebnitzer Abgebrannten

gingen an milden Gaben wieder ein: von W. Sp. 2 $\frac{1}{2}$ R. 15 $\frac{1}{2}$, Et. 15 $\frac{1}{2}$, Dr. W. 1 $\frac{1}{2}$, H. R. 1 $\frac{1}{2}$, Julius H. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, A. B. 1 $\frac{1}{2}$, Louise R. 10 $\frac{1}{2}$, Carl Busch 1 $\frac{1}{2}$, F. & C. S. 20 $\frac{1}{2}$, M. Spitz 1 $\frac{1}{2}$, A. G. 10 $\frac{1}{2}$, E. 5 $\frac{1}{2}$, D. R. 10 $\frac{1}{2}$, A. R. sen. 1 $\frac{1}{2}$, F. Z. 20 $\frac{1}{2}$, Oberlehrer Rockstroh 15 $\frac{1}{2}$, Lubasch aus Berlin 5 $\frac{1}{2}$, R. H. 2 $\frac{1}{2}$, M. M. & S. 20 $\frac{1}{2}$, E. R. 1 $\frac{1}{2}$, und ferner 3 Packete Kleider und Wäsche von J. H. in Borna, H. A. und H. F. Indem ich für diese Liebesgaben danke, bitte ich um fernere gütige Spenden; die Noth ist sehr groß!
Carl Goldig jnn., Petersstraße Nr. 8.

Heute früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.
 Leipzig, den 6. October.

Heinrich Bätjer.
Wilhelmine Bätjer,
 geb. Rohlmorgen.

Die Beerdigung des Herrn **Käpfer**, Assistent der Magdeb. Leipziger Eisenbahn, findet nicht 4 Uhr, sondern 2 Uhr Nachmittags statt.

Heute Morgen 3 $\frac{1}{2}$ Uhr entriß mir der Tod nach 12 stündigem Kranklager meinen innig geliebten Gatten **Anton Berthold**. Dies allen Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht.
 Wien und Leipzig, den 4. Oct. 1854.

Therese Berthold geb. Hofel.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute halb 2 Uhr Nachmittags unsere theure Mutter, **Bertha Renate Celestine** verw. Adv. **Koch**, geb. von **Zobel**, nach zweitägigem Kranklager verschieden ist.
 Leipzig, den 5. October 1854.

Die Geschwister Koch.

Gestern Nachmittag halb 2 Uhr verschied nach kurzem Kranklager unser lieber **Richard** im nur zurückgelegten 8. Jahre.
 Leipzig, den 6. October 1854.

Heinrich Kretschmann.
Pauline Kretschmann, geb. Kousset.

Allen meinen Freunden und Bekannten rufe ich bei meiner schnellen Abreise von hier in preuß. Militairdienste hierdurch ein herzliches Lebewohl zu.

Job. Carl Gasse.

Sonn. 7. Oct. Ab. 6 U. L. I. u. R. L. — 8 U. T. L. — Bald. z. L.

Angefommene Reisende.

Auerbach, Pfarrer v. Kretschau, schw. Kreuz.
 l'Allemand, Maler v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Aufrö, Obef. v. Prag, Stadt Mailand.
 Bing, Rfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 v. Berlesch, Kammerh. v. Weissen, und
 v. Bodenhausen, Baron v. Dresden, H. de Russie.
 Bose, Rfm. v. Raumburg, Palmbaum.
 Blajel, Obef. v. Jeshitz, Stadt Mailand.
 Becker, Rent. v. Magdeburg, H. de Prusse.
 Beidel, Obef. v. Lauchstädt, H. de Pologne.
 Brandels, Rfm. v. Prag, Kaiser v. Oestreich.
 Bab, Rfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Bauer, Rfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
 Borchardt, Rfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Boyesen, Rfm. v. Braunschweig,
 Bunge, Mühlbes. v. Volberg,
 Bruckmann, Rfm. v. Brüssel, und
 Busch, Archt. v. Gießen, Palmbaum.
 Czarnetzki, Frau v. Danzig, Stadt Berlin.
 Conrad, Rfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Cohn, Rfm. v. Dessau, Stadt London.
 Chillingworth, Ingen. v. Braunschweig, Palmb.
 Depell, Rfm. v. Brüssel, Palmbaum.
 Dissenhöfer, Rfm. v. Glauchau, St. Wien.
 Damm, Rfm. v. Treuen; schwarzes Kreuz.
 Dies; Kürschner v. Roda; Stadt Niesla.
 Dray, Rfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Dübendorfer, Fräul. v. Rugsburg, Palmbaum.
 Dittrichs, Rfm. v. Wien, Kaiser v. Oestreich.
 Dymuth, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Föcke, Rfm. v. Berlin, Kaiser v. Oestreich.
 Freund, Rfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Funk, Rfm. v. Barmen, Stadt Hamburg.
 Freund, Rfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Friedländer, Rfm. v. Bleicherode, und
 Frank, Rfm. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Forchmayer, Stud. v. München,
 Friedhelm, Rfm. v. Götzen, und
 Flink, Rfm. v. Berlin, Palmbaum.
 v. Förbes; Excellenz, Gesandter v. Dresden,
 Stadt Rom.
 Flath, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. Friesen, Kreishauptm. v. Zwickau, H. de Bav.
 Gier, Rfm. v. Mühlhausen, und
 Sonne, Maler v. Dresden, Palmbaum.
 Glattauer, und
 Glatzer, Kauf. v. Prag, Kaiser v. Oestreich.
 Gondermann, Frau v. Götze, St. Frankfurt.
 Gompertz, Rfm. v. Götze, Hotel de Baviere.
 Gerlach, Musikdir. v. Dresden, St. Mailand.
 Gordon, Rfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Gieslermann, Rath v. Pörsburg, H. de Pol.
 v. d. Goltz, Offic. v. Götze, und
 Geber, Rfm. v. Götze, Stadt Rom.
 v. Gablenz, Rittmstr. v. Grimma, St. Dresd.

v. Horn, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hagemann, Major v. Aurich, Stadt Rom.
 Hühne, Rent. v. Prag, Hotel de Prusse.
 Hultschiner, Rfm. v. Berlin, Kaiser v. Oestr.
 Harden, Fräul. v. Fürth, schwarzes Kreuz.
 Heide, Fräul. v. Magdeburg, und
 Hopfer, Jun. v. München, Palmbaum.
 Herrlein, Rfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Hüflein, Commis v. Nürnberg, schw. Kreuz.
 Heber, Rfm. v. Halle, Hotel de Prusse.
 Hebenkreit, Rfm. v. Chemnitz, St. London.
 Jäger, Rent. v. Dresden, Palmbaum.
 Jech, Rfm. v. Teplitz, Hotel de Russie.
 Jügen, Baumstr. v. Glauchau, Palmbaum.
 Jansen, Pharmac. v. Hamburg, Stadt Rom.
 König, Rfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Kille, Steiger v. Gera, Rauchwaarenhalle.
 Kulshiska, Frau v. Hamburg, und
 Kleinseller, Rfm. v. Ruzingen, Stadt Rom.
 Knowles, Rfm. v. London, Hotel de Pologne.
 Kypfers, Rfm. v. Dülken, Hotel de Baviere.
 Keiling, Rfm. v. Galbe, und
 Kühnert, Rfm. v. Braunlage, Palmbaum.
 Kyburg, Cantor v. Eblau, schwarzes Kreuz.
 Kuhn, Buchdruckereibes. v. Prag, St. Hamburg.
 Kuhn; Obef. v. Weisig, Stadt Wien.
 Lehmann, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lauscher, Rfm. v. Wien, Kaiser v. Oestreich.
 Lachmann, Def. v. Bunzlau, Stadt Mailand.
 Lippmann, Rent. v. München, H. de Prusse.
 Lehmyer, Rfm. v. Hamburg, H. de Baviere.
 Levison, Leutn. v. München, H. de Baviere.
 Liffauer, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Löw, Apoth. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
 Lohde, Rfm. v. Paris, Hotel de Pologne.
 Meyer, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Malz, Sattler v. Jeshitz, Stadt Mailand.
 Marx, Rent. v. München, Hotel de Prusse.
 Müller, Rfm. v. Breslau, Kaiser v. Oestreich.
 Müller, Rfm. v. Wülstrath, Palmbaum.
 Meyer, Bürgermstr. v. Zwickau, grüner Baum.
 Mebold, Rfm. v. Stuttgart, Stadt Rom.
 Nowald, Rent. v. Werseburg, H. de Pologne.
 Müller, Monteur v. Berlin, und
 Müller, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Niesla.
 Malinowsky, Part. v. Warschau, St. Breslau.
 Nilson, Rfm. v. Stockholm, H. de Baviere.
 Neumann, Apoth. v. Quersurth, St. Gotha.
 Nückthal, Schausp.-Director v. Brieg, Hotel de
 Baviere.
 Otto, Def. v. Paudrigsch, Palmbaum.
 Doyer, Rfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Obermeyer, Adv. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Opitz, Buchhalter v. Dresden, schw. Kreuz.
 Paschal, Rfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.

Payne, Rfm. v. Chemnitz, und
 v. Pflug, Kammerh. v. Strehla, St. Hamburg.
 Pietzschel, Steiger v. Grimma, Rauchwaarenhalle.
 Prenes, Stud. v. St. Gallen, Kaiser v. Oestr.
 Prosky, Part. v. Wien, Palmbaum.
 Pirka, Commis v. Hamburg, Stadt Niesla.
 Pulci, Part. v. Wien, Stadt London.
 Petri, Schieferdeckermstr. v. Wien, St. Wien.
 Peter, Rfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Reichgelt, Rfm. v. Ransbach, schw. Kreuz.
 Rosenstein, Rent. v. Belgern, Palmbaum.
 Rostitz, Dir. v. Teplitz, Hotel de Pologne.
 Rießer, Rfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 v. Roggenbucke, Frau v. Frankf. a/M., Hotel
 de Baviere.
 Schlater, Baumstr. v. St. Gallen,
 Schrader, und
 Seiler, Fabr. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Schaarb, Rfm. v. Grefloh, Kaiser v. Oestreich.
 Schmidt, Obef. v. Dresden, und
 Sieleg, Obef. v. Gera, Hotel de Pologne.
 Schneider, Fabr. v. Marienberg, und
 Saalfeld, Rfm. v. Glauchau, Stadt London.
 Senffert, Rfm., und
 Schramm, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Sattler, Rfm. v. Hamburg, und
 Springer, Rfm. v. Frankf. a/M., St. Hamb.
 Seliger, Rfm. v. Bayreuth,
 Schneider, Fabr. v. Neukirchen,
 Steinert, Rent. v. Chemnitz, und
 Sewald, Rfm. v. Hohenstein, Stadt London.
 Schachermayer, Rfm. v. Rugsburg, St. Breslau.
 v. Schlegel, Postmstr. v. Zwickau, gr. Baum.
 Steindrecht, Rfm. v. Magdeburg, und
 Schmidt, Part. v. Aken, Palmbaum.
 Schumacher, Rfm. v. Paris, Hotel de Pologne.
 Steinert, Def. v. Stettin, Hotel de Prusse.
 Schönthau v. Perwald, Rfm. v. Steyer, Hotel
 de Baviere.
 Therbach, Frau v. Weimar, Stadt Breslau.
 Thiele, Fabr. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Troost, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Thost, Rfm. v. Zwickau, Stadt Hamburg.
 Uher, Frau v. Teplitz, Hotel de Russie.
 Vollhaber, Rfm. v. Böh, grüner Baum.
 Vanselow, Rfm. v. Stolp, Stadt London.
 Voigt, Rfm. v. Stuttgart, Palmbaum.
 Wagner, Frau v. Prag, Stadt Dresden.
 Warbenberg, Rfm. v. Berlin, und
 Weible, Rfm. v. Adelaide, Stadt Hamburg.
 Weigl, Buchhalter v. Langenzenn, H. de Bav.
 Würz, Rector v. Ahlen, schwarzes Kreuz.
 Winter, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.
 Wolff, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Wolf, Rfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Damm**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.